

10 JAHRE IROS

Interventionell Radiologisches Olbert Symposium

IROS 2019

HAUPTPROGRAMM

Berlin, 10.–12. Januar

Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für Interventionelle
Radiologie (DeGIR, ÖGIR & SSVIR)

www.IROSonline.org

	C 01	B 05-07	B 09
08:00			
09:00	<p>FO 101 Myom- und Prostata-embolisation + „Live-in-Box-Präsentation“ S. 36</p>	<p>SK 102 Modul D (Teil 1): Adjuvante Interventionen vor Leberresektion S. 36</p>	<p>BK 103 Modul E (Teil 1): Gefäßöffnende Neurointerventionen S. 37</p>
11:00	<p>OE 203 Offizielle Eröffnung & Ehrungen unter dem Motto „Von damals in die Gegenwart und Zukunft“ S. 23</p>	<p>SY 202 S. 62</p>	<p>ST 201 Medizinische Statistik: Interpretation & Anwendung S. 37</p>
12:00		<p>FO 204 Periprozedurales Patientenmanagement S. 39</p>	
13:00	<p>SY 302 S. 62</p>	<p>ÜS 300 DeGIR/ÖGIR- Übungsstunde S. 39</p>	<p>PS 301 Poster Top Ten S. 40</p>
14:00	<p>FO 401 Fortgeschrittene Techniken bei PAVK + „Live-in-Box- Präsentation“ S. 41</p>	<p>SK 402 Modul D (Teil 2): Interventionelle Onkologie bei Lebertumoren S. 41</p>	<p>BK 403 Modul E (Teil 2): Gefäßöffnende Neurointerventionen S. 42</p>
16:00	<p>FO 502 Kritische Extremitätenischämie – Perspektiven + „Live-in-Box- Präsentation“ S. 43</p>	<p>SY 501 S. 63</p>	
17:00		<p>HS 503 Lokal-kurative Ansätze bei Lebermetastasen eines kolorektalen Karzinoms S. 43</p>	
18:00	<p>EF 601 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ S. 44</p>	<p>FO 602 Wie baue ich eine interventionelle Sprechstunde und Klinik auf? S. 44</p>	
19:00			

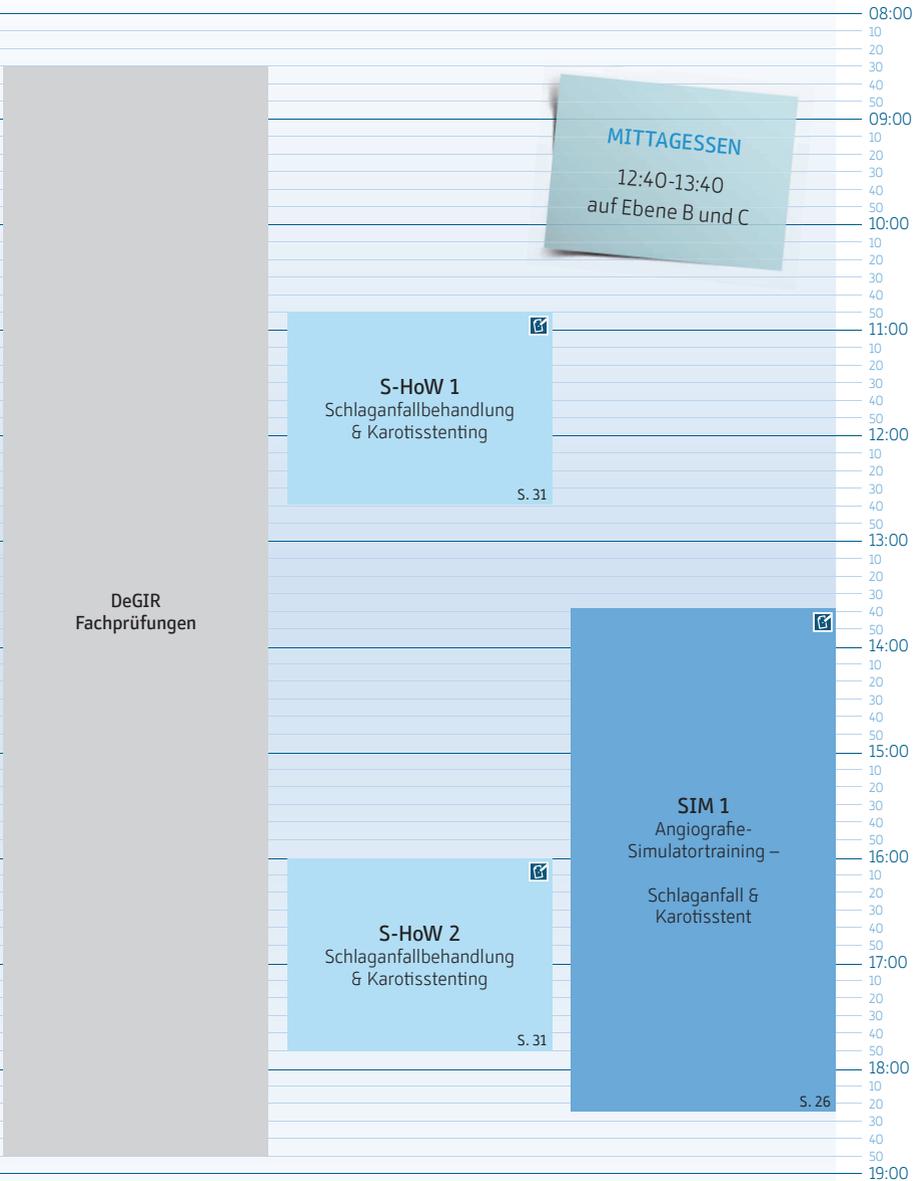
 Sitzungen & Kurse, die für MTRA/RT speziell empfohlen werden

 Sitzungen mit e-Voting

A 03-04

A 05-06

B 08



 kostenpflichtige Workshops und Kurse, für die eine Voranmeldung erforderlich ist

	C 01	B 05-07	B 09
08:00			
09:00	FO 701 Schmerztherapie und palliative Prozeduren in der Onkologie + „Live-in-Box- Präsentation“ S. 45	SK 702 Modul F (Teil 1): Neurovaskuläre Embolisationsbehandlungen extrakraniell S. 45	BK 703 Modul B (Teil 1): Gefäßverschießende Verfahren S. 46
11:00	HL 801 Honorary Lecture S. 24	SY 802 S. 64	
12:00	HS 803 Benigne Prostatahyperplasie – Zeit für Veränderung? S. 48	FO 804 Notfälle und interventionelle Radiologie S. 48	
13:00			DeGIR Mitgliederversammlung
14:00	FO 901 Leberembolisation + „Live-in-Box- Präsentation“ S. 49	SK 902 Modul F (Teil 2): Neurovaskuläre Embolisations- behandlungen intrakraniell S. 49	BK 903 Modul B (Teil 2): Gefäßverschießende Verfahren S. 50
16:00	FO 1003 Die Niere im Fokus + „Live-in-Box- Präsentation“ S. 51	SY 1001 S. 64	
17:00		HS 1004 Chronische Ischämie: der lange Femoralisverschluss S. 52	
18:00	EF 1101 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ S. 53		
19:00			

 Sitzungen & Kurse, die für MTRA/RT speziell empfohlen werden

 Sitzungen mit e-Voting

A 03-04

A 05-06

B 08

08:00
10
20
30
40
50
09:00
10
20
30
40
50
10:00
10
20
30
40
50
11:00
10
20
30
40
50
12:00
10
20
30
40
50
13:00
10
20
30
40
50
14:00
10
20
30
40
50
15:00
10
20
30
40
50
16:00
10
20
30
40
50
17:00
10
20
30
40
50
18:00
10
20
30
40
50
19:00

SIM 2
Angiografie-
Simulatortraining –

Beckenblutung,
Uterusmyom
und benigne
Prostatahyperplasie



S. 28

E-HoW 1
Embolisationsmaterialien



S. 30

ÖGIR
Jahreshauptversammlung

MTRA 904
Greys Anatomy und Dr. House –
Gefäßsanatomie
mit klinischem Bezug S. 50

MTRA 1002
Neuroradiologische
Aneurysmatherapie S. 51

A-HoM
Ablationsverfahren in der
interventionellen Radiologie



S. 32

MITTAGESSEN
12:40-13:40
auf Ebene B und C



kostenpflichtige Workshops und Kurse, für die eine Voranmeldung erforderlich ist

	C 01	B 09	A 05-06	B 08
08:00				
09:00	FO 1203 Die venöse Rekanalisation + „Live-in-Box-Präsentation“ S. 55	AT 1201 DeGIR/ÖGIR-QS-Anwendertreffen S. 54	E-HoW 2 Embolisationsmaterialien S. 30	FK 1202 Grundlagen des Strahlenschutzes bei fluoroskopischen Interventionen S. 54
10:00				FK 1204 Praktizierter Strahlenschutz S. 55
11:00	MM 1303 Morbidity & Mortality Konferenz S. 56	MTRA 1301 Herausforderung Hybrid-OP S. 56		FK 1302 Nationale und internationale Empfehlungen bei der Interventionellen Radiologie S. 56
12:00		MTRA 1304 Diagnostik und Therapie des Aortenaneurysmas S. 57	FK 1305 Repetition, Diskussion & Prüfung (Online- und Präsenzkurs) S. 57	
13:00				
14:00				
15:00				

- BK Basiskurs
- FO Fokuskurs
- HoM Hands-on Workshop für MTRA/RT
- HoW Hands-on Workshop
- HS Der heiße Stuhl
- MTRA Workshop für MTRA/RT
- SK Spezialkurs
- SY Satellitensymposium
- VC Video-Case-Präsentation

 Sitzungen & Kurse, die für MTRA/RT speziell empfohlen werden
  Sitzungen mit e-Voting
  kostenpflichtige Workshops und Kurse, für die eine Voranmeldung erforderlich ist

IROS 2019 in der CIRSE Society App für eine optimale Kongressvorbereitung

Behalten Sie stets den Überblick über Ihre CIRSE Kongresse und installieren Sie IROS 2019, um sich bestmöglich auf dem Kongress zurechtzufinden und sich interaktiv zu beteiligen:

- Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen
- Evaluieren Sie besuchte Sitzungen
- Nehmen Sie an e-Votings teil
- Senden Sie Fragen an die Moderatoren
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung
- Und vieles mehr...



Verfügbar für
iOS und Android



Barcelona, Spain
September 7-11
CIRSE 2019

featuring

IDEAS

Interdisciplinary
Endovascular
Aortic Symposium

**SAVE
THE
DATE!**

INHALT

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Wissenschaftliches Programmkomitee & Veranstalter	10
Begrüßung	11
Allgemeine Informationen	12
Sitzungsarten	16
Qualifizierungskonzept von DeGIR und ÖGIR	20
DeGIR/ÖGIR-Übungsstunde	21
Offizielle Eröffnung & Ehrungen	23
Honorary Lecture	24
Angiografie-Simulatortraining	26
Hands-on-Workshops	30
Elektronische Poster & Poster Top Ten	33

Chronologisches Programm

Donnerstag, 10. Januar	36
Freitag, 11. Januar	45
Samstag, 12. Januar	54

AUSSTELLER & SPONSOREN

Firmenunterstützte „Live-in-Box-Präsentationen“	61
Satellitensymposien	62
Learning Centres	65
Simulatortraining & Hands-on-Workshop-Firmen	68
Aussteller & Sponsoren	69
Übersichtspläne – Ausstellung & Vortragsräume	71

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE



*Maria Schoder
(Wien)
Vorsitzende des
Programmkomitees*



*Patrick Knüsel
(Chur)
Co-Vorsitzender des
Programmkomitees*



*Manfred Cejna
(Feldkirch)*



*Ralf-Thorsten
Hoffmann
(Dresden)*



*Peter Landwehr
(Hannover)*



*Gilbert Puipe
(Zürich)*



*Christian
Stroszczyński
(Regensburg)*



*Christoph J. Zech
(Basel)*

VERANSTALTER

- DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie
- ÖGIR – Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie
- SSVIR – Schweizerische Gesellschaft für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach einem erfolgreichen IROS 2018 in Salzburg kehren wir für das nächste Interventionell-Radiologische Olbert Symposium wieder in die deutsche Bundeshauptstadt zurück. Mit ihrem 4. Besuch in Berlin feiert die Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Interventionelle Radiologie gleichzeitig auch ihr zehnjähriges Bestehen. Unter dem Motto „Von Kopf bis Fuß“ wird wiederum ein Bogen von vaskulären zu perkutanen Therapien gespannt.

Während der offiziellen Eröffnung werden nicht nur hochverdiente Kolleginnen und Kollegen für ihr unermüdliches Engagement geehrt, sondern auch ihre fachlichen Spezialgebiete im Konnex „Von damals in die Gegenwart und Zukunft“ beleuchtet.

In den Fokuskursen, welche die Refresherkurse ersetzen, wird verstärkt auf das Thema „Patientenmanagement“ eingegangen. Auf diesen Plattformen des interdisziplinären Dialogs soll die Sichtweise und Erfahrung anderer klinischer Disziplinen einfließen, aber auch genügend Raum für die fachübergreifende Diskussion gegeben sein. Zusätzlich werden ausgewählte Fokuskurse von thematisch abgestimmten Live-in-Box-Präsentationen begleitet.

In gewohnter Weise wird das modulatororientierte zertifizierte Fortbildungsprogramm der DeGIR, ÖGIR, DGNR und ÖGNR für junge Kolleginnen und Kollegen und für Ärztinnen und Ärzte in Facharztzubereitung als Basiskurse und für Fortgeschrittene mit Themenschwerpunkten als Spezialkurse angeboten.

Praxisorientiertes Lernen unter Anleitung von Expertinnen und Experten bieten die Hands-on-Workshops mit den Themen „Embolisationsmaterialien“ und „Schlaganfallbehandlung und Karotisstenting“ sowie das Angiographie-Simulatortraining.

Die fallbasierten Formate „Der heiße Stuhl“, „Ein Fall der mich nicht schlafen ließ“ sowie „Morbidity und Mortality“ werden auch 2019 einen wesentlichen Bestandteil des IROS darstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem Programm für medizinisch-technische Radiologieassistentinnen und -assistenten bzw. Radiologietechnologinnen und -technologien liegen. Die Planung hierfür erfolgt durch die MTRA-Verbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die miteinander vier Sitzungen sowie einen Hands-on-Workshop ausgearbeitet haben.

Darüber hinaus gab es auch diesmal wieder die Gelegenheit, Forschungsergebnisse oder außergewöhnliche Fälle für den IROS einzureichen. Alle angenommenen Arbeiten werden an den Poster-Terminals zur Ansicht verfügbar sein und die zehn am Besten bewerteten werden zusätzlich in einer eigenen Sitzung, den „Poster Top Ten“, präsentiert.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden und interessanten Kongress!



Maria Schoder
Kongresspräsidentin
Vorsitzende des Programmkomitees



Patrick Knüsel
Kongress-Vizepräsident
Co-Vorsitzender des Programmkomitees

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

APP

Lassen Sie die CIRSE App die Kongressplanung für Sie übernehmen! Sollten Sie die CIRSE Society App (verfügbar für iPhone, iPad und Android) noch nicht heruntergeladen haben, können Sie dies über www.irosonline.org/app machen und anschließend IROS 2019 installieren. Wenn die CIRSE Society App bereits auf Ihrem Smartphone verfügbar ist, müssen Sie nur mehr IROS 2019 installieren, um von den zahlreichen Vorteilen zu profitieren: Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen, evaluieren Sie besuchte Sitzungen, verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung, nehmen Sie an Abstimmungen teil und senden Sie in ausgewählten Sitzungen Fragen an die Moderatoren.

- Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen
- Evaluieren Sie die besuchten Sitzungen
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung
- Und vieles mehr...



AUFNEHMEN, FILMEN & FOTOGRAFIEREN

Bitte beachten Sie, dass jegliche Art des Aufnehmens, Filmens oder Fotografierens der präsentierten Inhalte einer Sitzung verboten ist. Vorbehaltlich der Zustimmung der Autoren werden alle Präsentationen nach dem Kongress in der CIRSE Library (library.cirse.org) zur Verfügung stehen.

CIRSE LIBRARY – library.cirse.org

Die CIRSE Library (ehemals ESIRonline) ist die größte Präsentations- und Videosammlung für interventionelle Radiologie im Internet. Sie wurde von der CIRSE (Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe) entwickelt und enthält Webcasts, Präsentationen und Poster vergangener CIRSE, ECIO, GEST Europe und IROS Kongresse. Mit monatlich zusammengestellten Topic-Packages, bietet die CIRSE Library die ideale Plattform für Forschungs- und Schulungszwecke. Präsentationen, die im Rahmen des IROS 2019 aufgenommen wurden, werden im Anschluss ebenfalls integriert. Der Zugang ist für CIRSE Mitglieder kostenlos und ein einjähriger Zugang kann für € 195 gekauft werden. Loggen Sie sich einfach mit Ihren myCIRSE Zugangsdaten ein oder erfahren Sie mehr über Abo-Optionen unter www.cirse.org/education/cirse-library/library-access-options/

CME CREDITS & FORTBILDUNGSPUNKTE

Anerkennung durch die European Union of Medical Specialists (UEMS)

IROS 2019, Berlin, Germany, January 10-12, has been accredited by the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME®) with **19** European CME credits (ECMEC®s).

Each medical specialist should claim only those hours of credit that he/she actually spent in the educational activity.

Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR)

Der IROS 2019 wurde von der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR) zertifiziert:

Fortbildungskurse, die sich thematisch mit dem jeweiligen Modul beschäftigen, werden von der DeGIR/DGMR mit je 1 Unterrichtseinheit pro 45 Minuten (entspricht 0,75 Stunden) anerkannt.

Anerkennung durch die Ärztekammer Berlin

Zusätzlich wurde der IROS 2019 von der Ärztekammer Berlin als ärztliche Fortbildungsmaßnahme anerkannt und mit den nachstehenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

10. Januar 2019	6 Punkte / Kategorie B (VNR: 2761102018050891005)
11. Januar 2019	6 Punkte / Kategorie B (VNR: 2761102018050892003)
12. Januar 2019	3 Punkte / Kategorie B (VNR: 2761102018050893001)

DISCLAIMER

Die CIRSE GmbH übernimmt keine Haftung für die Handlungen von Lieferanten des Kongresses oder eine sichere An- und Abreise der Teilnehmer. Allen Teilnehmern wird nahegelegt, eine angemessene Reise- und Gesundheitsversicherung abzuschließen, da die CIRSE GmbH keine Haftung für Unfälle oder Verletzungen übernimmt.

EVALUIERUNG

Um IROS 2019 Sitzungen zu bewerten und Fortbildungspunkte für Ihre Teilnahme zu erhalten, verwenden Sie bitte unser online Evaluierungssystem, das über die App sowie programme.irosonline.org verfügbar ist.



INDUSTRIEAUSSTELLUNG & SPONSOREN

Die Industrieausstellung befindet sich auf Ebene B des Kongresszentrums. Bitte finden Sie einen Übersichtsplan der Ausstellung sowie eine Liste aller Aussteller und Sponsoren auf den Seiten 69 – 73.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 10. Januar	08:30-18:30
Freitag, 11. Januar	08:30-18:30
Samstag, 12. Januar	08:30-12:30

INTERNET

W-LAN steht allen Teilnehmern im gesamten Kongresszentrum kostenlos zur Verfügung.
Netzwerk: Iros2019
Passwort: Berlin2019

MITTAGESSEN

Das Mittagessen am Donnerstag und Freitag ist in der Teilnahmegebühr inkludiert. Die Buffetstationen befinden sich in der Industrieausstellung auf den Ebenen B und C:

Donnerstag, 10. Januar 12:40-13:40

Freitag, 11. Januar 12:40-13:40

MOBILTELEFONE

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Handys während der Sitzungen auf „lautlos“ zu schalten.

NAMENSSCHILD

Ihr Namensschild ist Ihre „Eintrittskarte“ zum Kongress. Sie erhalten es zusammen mit Ihrer Kongresstasche an der Registratur. Aus organisatorischen sowie Sicherheitsgründen muss es während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden. Kontrollen sind jederzeit möglich. Im Falle des Verlusts, wird Ihnen zu einer Bearbeitungsgebühr von € 80 ein Ersatzschild ausgestellt.

OFFENLEGUNGEN

Gemäß der IROS Offenlegungsrichtlinie müssen Sprecher alle finanziellen Interessen, Beratungstätigkeiten oder andere Verbindungen zu einem Produkt, Hersteller oder Dienstleister im Zusammenhang mit ihrer Präsentation bekanntgeben. Eine entsprechende Übersicht finden Sie auf www.irosonline.org.

POSTER-AUSSTELLUNG

Alle angenommenen Poster können an einem der Poster-Terminals, auf den Ebenen B und C des Kongresszentrums (siehe Raumübersicht auf Seite 72), angesehen werden. Nähere Informationen zu den elektronischen Postern finden Sie auf den Seiten 33 – 35.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 10. Januar 08:30-18:30

Freitag, 11. Januar 08:30-18:30

Samstag, 12. Januar 08:30-12:30

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort gerne zur Verfügung.

RAUCHEN

Die Dreiländertagung von DeGIR, ÖGIR und SSVIR ist ein Nichtraucher-Kongress. Rauchen ist nur außerhalb des Kongresszentrums gestattet.

REGISTRATUR

Öffnungszeiten

Donnerstag, 10. Januar	07:15-18:00
Freitag, 11. Januar	07:30-18:00
Samstag, 12. Januar	08:00-11:00

SPEAKER CENTRE

Das Speaker Centre befindet sich im Raum B 04 auf Ebene B. Bitte beachten Sie, dass das Präsentationsmaterial ausschließlich in digitaler Form zugelassen wird. Es muss auf einer CD-ROM, DVD-ROM oder (bevorzugt) auf einem USB Stick gespeichert sein, um vor Ort auf den zentralen Server hochgeladen werden zu können. Alle Präsentationsdateien müssen mindestens 3 Stunden vor dem jeweiligen Vortrag hochgeladen werden.

In jedem Vortragssaal befindet sich ein Computer, der mit dem zentralen Server verbunden ist und somit auf die Präsentationen der Sprecher zugreifen kann. Diese Computer sind mit Microsoft Windows 10 Professional und Office Professional Plus 2016 ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass es Sprechern untersagt ist, ihre eigenen Laptops für die Präsentationen zu verwenden.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 10. Januar	07:30-18:30
Freitag, 11. Januar	08:00-18:30
Samstag, 12. Januar	08:00-12:00

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Teilnahmebestätigung zu erhalten:

Vor Ort im Kongresszentrum ausdrucken

Ab Freitag, 11. Januar, 14:00 Uhr, können Sie sich bei den Computern an der Registratur Ihre Teilnahmebestätigung ausdrucken. Sie benötigen hierfür nur Ihr Namensschild.

Zu Hause ausdrucken

Nach dem Kongress haben Sie die Möglichkeit, Ihre Teilnahmebestätigung auch zu Hause auszudrucken. Sie müssen sich hierfür nur mit Ihren persönlichen Login-Daten auf www.IROSONline.org einloggen.

VERÖFFENTLICHUNG IN CVIR

Die Abstracts aller Poster, die für den IROS 2019 angenommen wurden, werden von Springer in einer elektronischen Beilage des offiziellen CIRSE Journals CVIR veröffentlicht (Online Publication Number: 10.1007/s00270-018-2121-y).

SITZUNGSARTEN

BASISKURSE

In diesen Kursen wird ein Überblick über das gesamte Gebiet der Interventionsradiologie präsentiert und anhand von konkreten Fällen erklärt. Das Sitzungsformat eignet sich besonders für StudentInnen, für junge ÄrztInnen als Vorbereitung auf die Facharztprüfung und DeGIR-/ÖGIR-/DGNR-/ÖGNR-Zertifizierung sowie für medizinisch-technische RadiologieassistentInnen bzw. RadiologietechnologInnen, die ihr Wissen erweitern wollen.

DEGIR/ÖGIR-QS-ANWENDERTREFFEN

Das Anwendertreffen ist 2019 wieder als Qualitätszirkel geplant. Neben der Präsentation der üblichen Zahlen wird der Schwerpunkt auf den Erfahrungen und Fragen mit der neuen Software liegen:

1. **Zahlen, Auswertungen und Ergebnisse der DeGIR-/ÖGIR-Software:** Präsentiert werden die Entwicklung der Teilnehmerzahlen und der gemeldeten Interventionen des Jahres 2017.
2. **Registry New Devices:** Zu dem „Registry New Devices Neuro“ werden Ergebnisse mit Beispielen demonstriert und diskutiert. Das Register für die „nicht neuroradiologischen“ Devices wird nicht weitergeführt.
3. **Neuerungen in der Software:** Geplante Neuerungen für die Software werden vorgestellt und Wünsche der Anwender zur Software diskutiert.

DER HEISSE STUHL

Dieses Sitzungsformat wurde konzipiert, um strittige Themen aus verschiedensten Bereichen der Medizin darzustellen und interdisziplinär zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche, aber auch in der Auseinandersetzung mit Pro- und Kontra-Argumenten.

EIN FALL, DER MICH NICHT SCHLAFEN LIESS

Wer kennt nicht einen Fall, der während eines einfach scheinenden Eingriffs plötzlich eine dramatische Wendung erfuhr und die ganze Expertise des Interventionalisten erforderte, um doch noch einen guten Ausgang zu nehmen? Schlafräubend kann aber auch eine Intervention sein, die schon in der Planung einen hohen Schwierigkeitsgrad oder besondere Unsicherheiten des Interventionsverlaufs erwarten lässt.

Beispiele aus dem Alltag von interventionellen RadiologInnen sollen aufzeigen, wo Gefahren lauern und wie auch schwierige Aufgaben durch Erfahrung und Tricks gelöst werden können.

FACHKUNDE „DURCHLEUCHTUNGSGESTÜTZTE INTERVENTIONEN“

Auch 2019 wird wieder der Strahlenschutz-Spezialkurs „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“ angeboten. Er umfasst acht Unterrichtseinheiten, die zur Hälfte im Rahmen eines Online-Kurses abgehalten werden. Die andere Hälfte wird, wie bisher, als Präsenzkurs mit der erforderlichen schriftlichen Prüfung auf dem IROS durchgeführt.

Die folgenden **Online-Module** wurden am Montag, **7. Januar 2019**, abgehalten:

- **Neuroradiologische Interventionen**
T. Stuffert (Erlangen/DE)
- **Strahlenexposition von Patient und Personal**
R. Loose (Nürnberg/DE)
- **Dosismessgrößen und deren Einflussgrößen**
M. Wucherer (Nürnberg/DE)
- **Strahlenschutz bei kardiologischen Interventionen**
M. Wucherer (Nürnberg/DE)
- **CT-Interventionen**
M. Lell (Nürnberg/DE)

Die **Präsenzmodule** werden am **Samstag, 12. Januar 2019**, stattfinden. Die genauen Zeiten und Themen können Sie der Programmübersicht bzw. dem chronologischen Programmteil entnehmen.

Für diesen Kurs war eine Voranmeldung erforderlich. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter an der Registratur gerne zur Verfügung.

Der Kurs wird von der *Strahlenschutzkursstätte Nürnberg-Erlangen (DE)*, dem *Bundesamt für Gesundheit BAG (CH)* und dem *Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (AT)* als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

FOKUSKURSE & LIVE-IN-BOX-PRÄSENTATIONEN

Die Fokuskurse behandeln verschiedenste Bereiche der interventionellen Radiologie und werden in manchen Sitzungen von anderen klinischen Disziplinen mitgestaltet. Sie konzentrieren sich auf Grundprinzipien und veranschaulichen bestimmte therapeutische Verfahrensweisen.

Ausgewählte Einheiten dieses Sitzungsformats werden in Kombination mit **Live-in-Box-Präsentationen** (Video-Case-Präsentationen) stattfinden. Hierbei werden thematisch abgestimmte Fälle hinsichtlich technischer und klinischer Aspekte der interventionell angewandten Verfahren präsentiert und diskutiert. Vor jedem Fall wird die Patientengeschichte beschrieben und die geplante Intervention sowie die verwendeten Materialien erklärt.

Das IROS-Programmkomitee hat sich grundsätzlich dafür entschieden, statt echter Live-Fälle ausschließlich aufgezeichnete Interventionen zu zeigen. Sowohl ethische als

auch didaktische Gründe waren hierfür ausschlaggebend. Der für die Live-in-Box-Fälle verantwortliche Interventionalist ist bei der Sitzung anwesend und kann die Video-Case-Präsentation jederzeit unterbrechen, um Fragen aus dem Auditorium zu beantworten.

Fokuskurse eignen sich als Auffrischkurse für erfahrene ÄrztInnen, aber auch für ÄrztInnen in Weiterbildung, die sich auf höherem Niveau mit bestimmten Interventionen beschäftigen möchten.

HANDS-ON-WORKSHOPS

Während der Hands-on-Workshops haben TeilnehmerInnen die Möglichkeit, unter Anleitung von TutorInnen, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten Interventionsmaterialien zu üben.

Im Rahmen des IROS 2019 werden die Hands-on-Workshops thematisch an die Basiskurse gekoppelt sein und zu folgenden Themen angeboten:

- **Embolisationsmaterialien**
- **Schlaganfallbehandlung und Karotisstenting**

MORBIDITY & MORTALITY

Im Rahmen der Morbidity & Mortality-Konferenz werden Fälle präsentiert, die zu Komplikationen geführt haben oder für die PatientInnen tödlich endeten. Die TeilnehmerInnen haben auf diese Weise die Möglichkeit, von den Erfahrungen ihrer KollegInnen zu lernen und wertvolle Tipps für die Praxis zu sammeln.

MTRA/RT-KURSE & HANDS-ON-WORKSHOP

Bei zahlreichen Interventionen handelt es sich um komplexe Eingriffe, die neben der detaillierten Kenntnis der spezifischen Interventionstechnik und der verwendeten Materialien ein eingespieltes Team erfordern. In diesem Team spielen die medizinisch-technischen RadiologieassistentInnen bzw. RadiologietechnologInnen, AngioschwesterInnen und anderweitiges in der Angio eingesetztes medizinisches Personal eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund bieten wir speziell auf diese Zielgruppe abgestimmte Kurse und einen Hands-on-Workshop an. Der Hands-on-Workshop wird zum Thema **Ablationsverfahren in der interventionellen Radiologie** stattfinden.

Die MTRA/RT-Sitzungen werden mit freundlicher Unterstützung des Dachverbandes für TechnologInnen und AnalytikerInnen in der Medizin Deutschland (DVTA), des Verbandes der RadiologietechnologInnen Österreichs (RTaustria), der Schweizerischen Vereinigung der Fachleute für medizinisch technische Radiologie (SVMTRA) sowie der Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft (VMTB) durchgeführt.

POSTER TOP TEN

Neue wissenschaftliche Konzepte, Ideen oder Resultate sollen einem breiten Kongresspublikum vorgestellt werden. Dazu werden 10 ausgewählte Poster präsentiert, die für den IROS 2019 eingereicht wurden. Im Anschluss an die Präsentationen wird es Gelegenheit für Fragen geben. Darüber hinaus hat das Publikum am Ende der Sitzung die Möglichkeit, mittels e-Voting die 5 herausragendsten Arbeiten zu wählen, die anschließend mit einer Prämie ausgezeichnet werden.

Nähere Informationen zur Poster Top Ten Sitzung finden Sie auf Seite 40.

SATELLITENSYMPOSIEN

Satellitensymposien werden von Firmen organisiert, um Produkte vorzustellen und neueste Erkenntnisse sowie wissenschaftliche Errungenschaften von hochkarätigen ExpertInnen präsentieren zu lassen.

SIMULATORTRAINING

Das Simulatortraining richtet sich an Fortgeschrittene in der interventionellen Radiologie, die die Möglichkeit haben werden, sich durch praktische Übungen an elektronischen Simulatoren in Spezialinterventionen einzuarbeiten.

Nähere Informationen zu den Terminen sowie zu Inhalt und Ablauf dieses Workshops finden Sie auf den Seiten 26 – 29.

SPEZIALKURSE

In den Spezialkursen werden Fallpräsentationen zu verschiedensten interventionellen Themen gehalten. Die TeilnehmerInnen haben dadurch die Möglichkeit, auf informelle und interaktive Weise von der Expertise ihrer KollegInnen zu lernen. Zusätzlich bietet dieses Sitzungsformat Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen aus dem Publikum.

STATISTIK FÜR INTERVENTIONELLE RADIOLOGEN

Medizinische Statistik ist für die Durchführung und Interpretation empirischer Studien essentiell. Als problematisch empfinden viele Kollegen die Kommunikation mit professionellen Statistikern: häufig blockieren unterschiedliche Gepflogenheiten und Vokabular (Medizin auf der einen, Statistik auf der anderen) das gegenseitige Verständnis. Die Sitzung soll eine praktische Einführung zu Interpretation und Anwendung medizinischer Statistiken im Bereich der Interventionellen Radiologie aus medizinischer Sicht geben. Dazu gehört auch eine Grenzziehung zwischen den leicht selbst durchzuführenden und interpretierenden Statistiken und solchen, für die die Konsultation eines Statistikers empfehlenswert ist.

QUALIFIZIERUNGSKONZEPT DER DEGIR UND ÖGIR

DeGIR und ÖGIR bieten, gemeinsam mit DGNR und ÖGNR, interessierten Radiologinnen und Radiologen die Möglichkeit, ein strukturiertes Ausbildungsprogramm in interventioneller Radiologie zu absolvieren, an dessen Ende eine DeGIR-/ÖGIR-/DGNR-/ÖGNR-Zertifizierung steht.

Die Qualifizierung orientiert sich dabei an sechs thematischen Modulen, die jeweils als Basis- und Spezialkurs angeboten werden.

Modul A: Gefäßöffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Modul B: Gefäßverschießende Verfahren inkl. Coils, Flüssigembolise, Partikel, Plugs etc.

Modul C: Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCd, Gallenwege, TIPS, Gastrostomie, Port etc.

Modul D: Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere tumorspezifische Embolisationen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumortherapien

Modul E: Rekanalisierende Verfahren im Neurobereich (v.a. Schlaganfallbehandlung, Karotis-Stent)

Modul F: Sonstige Verfahren im Neurobereich, insbesondere Neuro-Embolisationen

Alle Sitzungen, die im Rahmen des IROS 2019 stattfinden und sich zur Vorbereitung auf die DeGIR-/ÖGIR-/DGNR-/ÖGNR-Zertifizierung eignen, sind im chronologischen Programmteil als Basis- bzw. Spezialkurse gekennzeichnet und mit der thematischen Modul-Zuordnung (A–F) versehen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf www.irosonline.org sowie unter www.degir.de und www.oegir.at.



Eine Übersicht aller Sitzungen, die sich zur Vorbereitung auf die DeGIR/ÖGIR-Zertifizierung eignen, finden Sie auch in der IROS 2019 App unter dem Menüpunkt „Programm“.

DEGIR/ÖGIR-ÜBUNGSSTUNDE

Vorbereitung auf die Stufe 2 Prüfung von DeGIR und ÖGIR

ÜS 300

Donnerstag, 10. Januar (12:40-13:40)
Raum B 05-07

Fälle:

A.H. Mahnken (Marburg/DE)
J. Tacke (Passau/DE)

MC Fragen:

S.O.R. Pfeleiderer (Bremerhaven/DE)
B.A. Radeleff (Hof/DE)

Diese Sitzung soll potentiellen Prüflingen als Vorbereitung auf die DeGIR/ÖGIR Fachprüfung dienen und wird eine Einführung in den Prüfungsablauf für den schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil bieten. Die Prüferrollen und Bewertungsmaßstäbe werden vorgestellt. Anhand von Musterfragen und Musterfällen wird von DeGIR/ÖGIR Fachprüfern der Prüfungsablauf dargestellt. Die Musterfälle werden zusammen mit dem Auditorium interaktiv bearbeitet.

CIRSE academy

The New CIRSE Academy

**The online learning platform
for every stage of your career in IR.**

**Purchase online courses
on a range of topics within IR,
designed and curated
by leading global experts in the field.**



Features of the CIRSE Academy:

- All courses CME accredited
- A selection of courses recommended for EBIR preparation
- Each course only takes 1-2 hours to complete
- Interactive learning via a range of texts, graphics, videos and quizzes
- Suitable for students and trainees as well as experienced IRs

cirse.org/education/academy

Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG & EHRUNGEN

Unter dem Motto „Von damals in die Gegenwart und Zukunft“

Im Zuge dieser Sitzung werden nicht nur hochverdiente Radiologen für ihre Verdienste im Bereich der interventionellen Radiologie geehrt, sondern auch ihre fachlichen Spezialgebiete im Konnex „Von damals in die Gegenwart und Zukunft“ von jungen Kolleginnen und Kollegen beleuchtet.

OE 203

Donnerstag, 10. Januar (10:50-12:40)
Raum C 01

Moderation: M. Schoder (Wien/AT), P. Knüsel (Chur/CH)

Eröffnung
M. Schoder (Wien/AT)

Verleihung der DeGIR-Ehrenmitgliedschaft an Prof. Rolf W. Günther

- 203.1 Laudatio
D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)
- 203.2 Lungenembolie – Ideen, Irrwege und Erfolge
R.W. Günther (Berlin/DE)
- 203.3 Lungenembolie – Ideen, Irrwege und Erfolge:
„Gegenwart & Zukunftsperspektiven“
F. Streitparth (München/DE)

Verleihung der ÖGIR-Ehrenmitgliedschaft an Prof. Gerd Nöldge

- 203.4 Laudatio
P. Waldenberger (Salzburg/AT)
- 203.5 Die Rolle des interventionellen Radiologen
in der Behandlung der Folgen der Leberzirrhose
G. Nöldge (Heidelberg/DE)
- 203.6 Vom Tierversuch zur klinischen Anwendung:
die Entwicklung der superselektiven Embolisation
B.A. Radeleff (Hof/DE)

Verleihung der Eberhard-Zeitler-Medaille an Prof. Hans H. Schild

- 203.7 Laudatio
G. Layer (Ludwigshafen/DE)
- 203.8 Schmerztherapie beim Pankreas-Karzinom
H.H. Schild (Bonn/DE)
- 203.9 Schmerztherapie beim Pankreas-Karzinom:
„Gegenwart & Zukunftsperspektiven“
M. Marinova (Bonn/DE)

GERHARD SCHROTH

Honorary Lecturer

Gerhard Schroth wurde am 8. Januar 1949 in Calw, Baden-Württemberg geboren und ist dort in einem kleinen Schwarzwalddorf aufgewachsen. Er hat in Tübingen Philosophie und Medizin studiert und sich nach Absolvierung des Wehrdienstes zum Facharzt Neurologie weitergebildet. Seine Begeisterung für Handwerk und Technik und die neuen bildgebenden Verfahren haben ihn bewogen, 1982 in die Radiologie und Neuroradiologie zu wechseln, wo er ab 1985 die Forschung und neuroradiologische Routine am ersten klinischen MR-Gerät einer Universität in Deutschland geleitet hat. Die Arbeiten seiner Habilitation von 1989 über die kernspintomographische Darstellung des Liquorflusses wurden mit dem Kurt-Decker-Preis der DGNR und dem Röntgenpreis der Deutschen Röntgengesellschaft ausgezeichnet.



Von 1990 bis 1992 wurde er als Oberarzt und Akademischer Rat der Universität Tübingen zu einer Ausbildung in interventioneller Neuroradiologie beurlaubt, die er mehrheitlich an der Universität Zürich absolviert hat. 1992 hat ihn die Medizinische Fakultät der Universität Bern zum Leiter der Abteilung für Neuroradiologie gewählt, wo er bis zu seiner Emeritierung 2014 tätig war.

In dieser Zeit wurde die Abteilung zum Universitätsinstitut und sein Extraordinariat zum Ordinariat befördert. Neben seiner Tätigkeit als Direktor dieses Institutes war er ab 2006 Chair des Departementes Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin. Schwerpunkt blieb die klinische Arbeit; es war ihm wichtig, bis zur Emeritierung in der Routine mitzuarbeiten und am interventionellen Nacht- und Bereitschaftsdienst seines Teams teilzunehmen.

Seine Forschungsschwerpunkte, die sich in mehr als 300 «peer reviewed» Publikationen als Erst- und Co-Autor niederschlagen, sind Themen der MR-Bildgebung und der interventionellen Neuroradiologie gewidmet. Bereits ab 1992 wurden in Bern schwere Hirninfarkte endovaskulär behandelt und in Bern wurden auch bereits 1997 die ersten Karotisverschlüsse im akuten Schlaganfall mechanisch rekanalisiert und gestentet; die beiden ersten damals behandelten Patienten haben sich komplett erholt und gehen auch heute noch im hohen Rentenalter ihren Hobbys nach. Bereits ab Anfang 1993 wurden in Bern auch die ersten Aneurysmen «gecoilt» – damals noch in Lokalanästhesie und mit bescheidenen monoplanen Roadmap-Techniken.

10 Habilitationen und zahlreiche Promotionen sind die Frucht einer aktiven Mitarbeiterförderung. Als überzeugter Europäer und Deutsch-Schweizer Doppelstaatsbürger war ihm die multinationale Zusammenarbeit besonders wichtig. Er hat seine Mitarbeiter/Innen motiviert, die europäischen Zertifizierungen für die diagnostischen, interventionellen und pädiatrischen Subspezialitäten der Neuroradiologie zu erwerben; anfallende Aus- und Weiterbildungskosten wurden und werden für alle Mitarbeiter – auch heute noch – vom Pool des Institutes getragen.

Die Breite des Fachgebietes wurde dabei nie vernachlässigt: unter Leitung eines neu geschaffenen Extraordinariates wurde ein Bildlabor für «advanced neuroimaging» aufgebaut, in dem Grundlagenforscher und Ärzte translational zusammenarbeiten um die molekulare und funktionelle Bildgebung weiter zu entwickeln und um Ärzte und MTRAs in der Anwendung dieser Techniken zu schulen; die für die Zukunft wichtige Teleradiologie wurde vorangetrieben und im Jahre 2012 konnte das Institut für alle Bereiche der Dienstleistung, Forschung und Lehre ISO-zertifiziert werden.

Nach seiner Emeritierung ist Prof. Schroth als Senior Consultant weiterhin in Teilzeit in der Neuroradiologie in Bern tätig, und er hat in dieser Funktion erfolgreich vor Ort das Neurocentro della Svizzera Italiana in Lugano beim Aufbau einer interventionellen Neuroradiologie unterstützt.

HONORARY LECTURE

Qualitätskontrolle unterschiedlicher Rekanalisationstechniken beim Schlaganfall

HL 801

Freitag, 11. Januar (10:50-11:40)
Raum C 01

ANGIOGRAFIE-SIMULATORTRAINING

SCHLAGANFALL UND KAROTISSTENT

Koordination: M. Katoch (Krefeld/DE), P.M. Paprottka (München/DE)

Trainer: A.M. Augustin (Würzburg/DE), A. Berlis (Augsburg/DE), F. Fluck (Würzburg/DE), M. Katoch (Krefeld/DE), K. Kreiser (München/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE), P.M. Paprottka (München/DE), S. Tritt (Wiesbaden/DE), B. Turowski (Düsseldorf/DE)

SIM 1

Donnerstag, 10. Januar (13:40-18:25)
Raum B 08

Der Workshop richtet sich an Radiologen, die bereits die ersten Schritte in der interventionellen Radiologie hinter sich gebracht haben und erfahrene Interventionalisten, die ihre manuellen Fähigkeiten im Bereich der gefäßöffnenden neuroradiologischen Verfahren (Modul E) vertiefen möchten. Die Teilnehmer sollen in Kleingruppen praktische Übungen an elektronischen Simulatoren selbstständig durchführen. Vorgesehen sind Simulationen zur Behandlung von Karotisstenosen und des Schlaganfalls.

Die Übungen erfolgen unter Anleitung von Experten. Ferner stehen den Teilnehmern erfahrene Tutoren zur Seite, die unmittelbar auf Fragen der Teilnehmer eingehen oder bei den Interventionen Hilfestellungen leisten können. Fallbasiert werden Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse und mögliche Komplikationen erläutert.

Lernziele:

- Umgang mit einem angiografischen Simulator erlernen
- Selbstständige Durchführung von neuroradiologischen Interventionen (Modul E)
- Kennenlernen der Materialien
- Kennenlernen der Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse und möglichen Komplikationen

Programmablauf:

Begrüßung

Einführungsfall

M. Katoh (Krefeld/DE)

Fall 1 – Karotis (einfach)

K. Kreiser (München/DE)

Fall 2 – Karotis (schwer)

S. Tritt (Wiesbaden/DE)

Pause

Fall 3 – Thrombektomie (einfach)

A. Berlis (Augsburg/DE)

Fall 4 – Thrombektomie (schwer)

B. Turowski (Düsseldorf/DE)

Verabschiedung

BECKENBLUTUNG, UTERUSMYOM UND BENIGNE PROSTATAHYPERPLASIE

Koordination: M. Katoh (Krefeld/DE), P.M. Paprottka (München/DE)

Trainer: A.M. Augustin (Würzburg/DE), M. Das (Duisburg/DE), F. Fluck (Würzburg/DE), C.R. Habermann (Hamburg/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE), P.M. Paprottka (München/DE)

SIM 2

Freitag, 11. Januar (08:30-13:15)

Raum B 08

Der zweite Workshop richtet sich an Radiologen, die bereits die ersten Schritte in der interventionellen Radiologie hinter sich gebracht haben und erfahrene Interventionalisten, die ihre manuellen Fähigkeiten im Bereich der gefäßverschließenden Verfahren (Modul B) vertiefen möchten. Die Teilnehmer sollen in Kleingruppen praktische Übungen an elektronischen Simulatoren selbstständig durchführen. Vorgesehen sind Simulationen zur Behandlung von Beckenblutungen, Uterusmyomen und der benignen Prostatahyperplasie.

Die Übungen erfolgen unter Anleitung von Experten. Ferner stehen den Teilnehmern erfahrene Tutoren zur Seite, die unmittelbar auf Fragen der Teilnehmer eingehen oder bei den Interventionen Hilfestellungen leisten können. Fallbasiert werden Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse und mögliche Komplikationen erläutert.

Lernziele:

- Umgang mit einem angiografischen Simulator erlernen
- Selbstständige Durchführung von angiographischen Interventionen (Modul B)
- Kennenlernen der Materialien
- Kennenlernen der Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse und möglichen Komplikationen

Programmablauf:

Begrüßung

Einführungsfall

P.M. Paprottka (München/DE)

Fall 1 – Blutung Becken

M. Das (Duisburg/DE)

Fall 2 – Prostataarterienembolisation

M. Katoh (Krefeld/DE)

Pause

Fall 3 – Prostataarterienembolisation

C.R. Habermann (Hamburg/DE)

Fall 4 – Uterusmyomembolisation

P.M. Paprottka (München/DE)

Verabschiedung

Bitte beachten Sie, dass für das Simulatortraining eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt € 130 pro Person und Workshop. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte an der Registratur nach freien Plätzen.

HANDS-ON-WORKSHOPS

Während der Hands-on-Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Bitte beachten Sie, dass für alle Hands-on-Workshops eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35 pro Person und Workshop. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte bei der Registratur nach freien Plätzen.

EMBOLISATIONSMATERIALIEN

Koordination: F. Wolf (Wien/AT)

Trainer: F. Hackl (Linz/AT), J. Kettenbach (Wiener Neustadt/AT), C. Langenberger (Wien/AT), J. Petersen (Innsbruck/AT), R.H. Portugaller (Graz/AT), J. Tacke (Passau/DE), F. Wolf (Wien/AT), C.J. Zech (Basel/CH)

E-HoW 1*	Freitag, 11. Januar (10:50-12:40)
E-HoW 2*	Samstag, 12. Januar (08:30-10:20) Raum A 05-06

Embolisationen aller Art sind ein zentraler Bestandteil der Interventionellen Radiologie und sind vor allem auch mit der stark zunehmenden Bedeutung der Interventionellen Onkologie in den letzten Jahren immer wichtiger und häufiger geworden. Gleichzeitig nimmt auch die Zahl der angebotenen Tools – von Mikrokathetern über Coils bis zu flüssigen Embolisaten – stetig zu. Es wird daher immer schwieriger den Überblick über die vorhandenen Embolisationsmaterialien zu behalten bzw. in der Anwendung dieser Materialien trainiert zu sein.

Der Workshop soll den Teilnehmern ermöglichen verschiedene Embolisations-Tools und -Materialien zu begutachten und falls technisch möglich und sinnvoll an Modellen auszuprobieren.

Lernziele:

- Erlernen von basalen Prinzipien von Embolisations-Techniken im Allgemeinen
- Wahl des passenden Embolisationsmaterials
- Hands-on-Training an Simulatoren und vor allem Flussmodellen
- Tipps- und Tricks im Umgang mit spezifischen Tools
- Erfolgsaussichten und Limitationen

*Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um zwei sich wiederholende Workshops handelt.

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG UND KAROTISSTENTING

Koordination: T. Schubert (Basel/CH)

Trainer: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), G.M. Karwacki (Basel/CH), T. Liebig (München/DE), M.N. Psychogios (Göttingen/DE), M. Sonnberger (Linz/AT)

S-HoW 1* Donnerstag, 10. Januar (10:50-12:40)

S-HoW 2* Donnerstag, 10. Januar (16:00-17:50)
Raum A 05-06

Der Workshop behandelt die aktuellen endovaskulären Techniken zur Rekanalisation verschlossener basaler Hirnarterien (Thrombektomie) sowie vorgeschalteter Stenosen und Verschlüsse supraaortaler Gefäße.

Neben der Handhabung der verfügbaren Systeme in Theorie und Praxis wird insbesondere auf eine kritische Patientenauswahl sowie das periprozedurale Management und die aktuelle Studienlage eingegangen.

Dabei werden unter Anleitung Basistechniken wie der geeignete Zugang (grossvolumige Schleuse, Ballonkatheter, Arbeit unter Flow-Arrest, Intermediate-Katheter) und die Verwendung gängiger Aspirations- und Stentretreiver-Systeme an Modellen vermittelt.

Ein spezieller Fokus liegt neben der Notfallversorgung auf dem elektiven Karotisstenting inklusive Patientenselektion und Materialwahl. Das Erkennen und Management von Komplikationen bei der Thrombektomie und beim Karotisstenting ist ein weiterer, wichtiger Teil des Workshops.

Lernziele:

- Kenntnisse über Patientenselektion und periprocedurales Management bei mechanischer Rekanalisation
- Kennenlernen von Entscheidungshilfen für die Behandlung komplexer Verschlüsse, z.B. bei Dissektionen
- Kennenlernen und Erlernen der gängigen Instrumente zur mechanischen Rekanalisation
- Indikationsstellung zum elektiven Stenting der A. carotis intern, Materialwahl und periprocedurales Management
- Erkennen von Komplikationen und Wissen um deren Management sowohl bei der Thrombektomie als auch beim elektiven Karotisstenting

** Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um zwei sich wiederholende Workshops handelt.*

HANDS-ON-WORKSHOP FÜR MTRA/RT

ABLATIONSVERFAHREN IN DER INTERVENTIONELLEN RADIOLOGIE

Koordination: C.J. Zech (Basel/CH)

Trainer: S. Dziergwa (Basel/CH), M. Hondl-Adametz (Wien/AT), R. Jantschke (Berlin/DE), M. Moche (Leipzig/DE), A.M. Rieger (Zürich/CH)

A-HoM

Freitag, 11. Januar (17:00-18:50)

Raum A 05-06

Lokal-ablative Verfahren sind aus der modernen Tumorthherapie nicht mehr wegzudenken. Je nach anatomischer Lokalisation und Tumorentität können verschiedene Ablationstechniken zur Anwendung kommen.

Im angebotenen „Hands-on Workshop“ werden die Radiofrequenzablation (RFA), die Mikrowellenablation (MWA), die irreversible Elektroporation (IRE) und die Kryotherapie vorgestellt und können praktisch an den Arbeitsstationen geübt werden.

Erfahrene Tutoren werden die jeweiligen Systeme vorstellen, mit den Teilnehmern das Handling üben und physikalische Grundlagen sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren diskutieren.

Lernziele:

- Physikalische Grundlagen verschiedener Ablationssysteme
- Wahl der richtigen Technik
- Indikationen
- Patientenvorbereitung und praktische Durchführung
- Tipps und Tricks

ELEKTRONISCHE POSTER & POSTER TOP TEN

Für den IROS 2019 wurden wieder zahlreiche interessante Beiträge eingereicht. Alle angenommenen elektronischen Poster können an den Terminals im Kongresszentrum angesehen werden. Nähere Informationen zur Lage der Terminals finden Sie im Übersichtsplan auf Seite 72.

POSTER TOP TEN

Um neue wissenschaftliche Konzepte, Ideen oder Resultate einem breiten Kongresspublikum vorstellen zu können, werden zehn ausgewählte Poster außerdem in der Poster Top Ten Sitzung mündlich präsentiert. Im Anschluss an die Präsentationen wird es Gelegenheit für Fragen geben. Darüber hinaus hat das Publikum am Ende der Sitzung die Möglichkeit, mittels e-Votings die fünf herausragendsten Arbeiten zu wählen, die anschließend mit einer Prämie ausgezeichnet werden.

PS 301 Donnerstag, 10. Januar (12:40-13:40)
Raum B 09

Poster-Übersicht:

- P-1** Ergebnisse von DEB und PTA nach Stentimplantation in verschlossenen versus
(301.1) stenotischen SFA und P1 Läsionen mit Analyse der implantierten Stents –
Subgruppenanalyse der randomisierten Freeway Stent Studie
*J. Tacke¹, K. Hausegger², S. Müller-Hülsbeck³, H. Schroeder⁴, S. Stahnke⁵,
J. Dambach⁵; ¹Passau/DE, ²Klagenfurt/AT, ³Flensburg/DE, ⁴Berlin/DE, ⁵Bonn/DE*
- P-2** Wirksamkeit und Sicherheit der „off-label“ Anwendung des Angio-Seal Gefäß
(301.2) verschlussystems
A.H. Mahnken, R. Philip Thomas, S. Viniol, N. Hallal; Marburg/DE
- P-3** Leck in der Pfortader
(301.3) *R. Kloeckner, P. Mildenberger, K.F. Rahman, S. Schotten, M.B. Pitton, C. Düber;
Mainz/DE*
- P-4** Perivenöse Hyaluronsäureinjektion – neue Interventionen bei venöser Insuffizienz
(301.4) *J. Grünwald, J.C. Ragg; Berlin/DE*
- P-5** Prävalenz des May-Thurner-Syndroms bei Patienten mit iliofemoraler tiefer
(301.5) Venenthrombose an einem universitären Zentrum
T. Heller, C. Teichert, F. Meinel, M.-A. Weber; Rostock/DE

- P-6** (301.6) Die Vorhersagekraft des mHAP-II Scores in einer westlichen Patientenkohorte mit hepatozellulärem Karzinom nach transarterieller Chemoembolisation mit drug-eluting beads (DEB-TACE)
F. Peisen, M. Maurer, U. Grosse, R. Syha, K. Nikolaou, G. Grözinger; Tübingen/DE
- P-7** (301.7) Selektive interne Radiotherapie für Patienten mit hepatozellulärem Karzinom und vorheriger trans-arterieller Chemoembolisation
F. Fitschek, D. Heying, U. Asenbaum, C. Schwarz, N. Richard, F. Waneck, K. Kaczirek; Vienna/AT
- P-8** (301.8) Interventionelle Embolisation von Chylusfisteln nach Ösophagektomie
D.-H. Chang, R. Lambert; Cologne/DE
- P-9** (301.9) Magnetresonanztgesteuerte fokussierte Ultraschallbehandlung eines Bauchwand-Desmoidtumors in Analgesiedierung
L. Leifels, N. Bailis, B. Maiwald, S. Strocka, A. Melzer, H. Busse, T.-O. Petersen; Leipzig/DE
- P-10** (301.10) Mechanische Thrombektomie von M2 Verschlüssen mit „distal access catheters“ mittels ADAPT-Technik
D. Grieb¹, M. Schlunz-Hendann¹, K. Melber¹, B. Greling¹, H. Lanfermann², F. Brassel¹, D. Meila²; ¹Duisburg/DE, ²Hannover/DE
- P-11** Schmerzhaftes Thoraxwandmetastase eines Nierenzellcarcinoms – IR als effektives zusätzliches therapeutisches Werkzeug
P. Weberhofer, M. Gübitz; Leoben/AT
- P-12** Strahlendosis in der Koronarangiographie und Intervention: zur Festlegung von Dosisreferenzwerten in Krankenhäusern im Südwesten Kolumbiens
E. Ramirez¹, S.O. Benavides¹, L. Quintero², A.J. Holguin¹, W. Lopera¹; ¹Cali/CO, ²Bogota/CO
- P-13** Komplexe Rekanalisation eines chronischen Verschlusses der V. cava inferior und Iliakalvenen beidseits
B. Jelinek, K. Forstner, K. Hergan, P. Waldenberger; Salzburg/AT
- P-14** Versorgung einer hochgradigen Pfortaderstenose über einen gleichzeitigen transhepatischen und transsplenischen Zugangsweg (rendezvous)
L. Kara; Zürich/CH
- P-15** Fortschrittliche Anwendungen der direkten Thrombininjektion zur Behandlung von Blutungen (Ultraschallgesteuerte perkutane periarterielle Thrombininjektion für Parazentese-assoziiertes Hämoperitoneum)
B.D. Bagley, D. Duncan, G. Rivera-Sanfeliz; San Diego, CA/US

- P-16** Sicherheit des wiederholten transradialen Zugangs für die interventionelle Tumorthherapie
S. Schotten, R. Kloeckner, M.B. Pitton, C. Düber; Mainz/DE
- P-17** Onyx Embolisation einer enormen high flow AVM der Hand
N. Abusalim¹, W. Wohlgemuth²; ¹Wiesbaden/DE, ²Halle/DE
- P-18** Differenzierung zwischen infizierten und nicht infizierten Flüssigkeitsansammlungen in der postoperativen CT – ein neuer Score bestehend aus klinischen und bildmorphologischen Parametern
C.G. Radosa¹, J.C. Radosa², J. Brandt¹, J. Streitzig¹, D. Seppelt¹, A. Volk¹, V. Plodeck¹, J.P. Kühn¹, M. Laniado¹, R.T. Hoffmann¹; ¹Dresden/DE, ²Homburg/DE
- P-19** Transarterielle Chemoembolisation des Hepatozellulären Karzinoms (HCC) unter Verwendung röntgendichter Embolisate: welche Schnittbildgebung sollte periinterventionell verwendet werden?
C. Ruff¹, G. Grözinger¹, R. Syha¹, S. Elser¹, S. Partovi², M. Bitzer¹, M. Horger¹, K. Nikolaou¹, U. Grosse¹; ¹Tübingen/DE, ²Cleveland, OH/US
- P-20** Provokation einer unteren gastrointestinalen Blutung während angiographischer Behandlung durch fraktionierte intravenöse Gabe von Arterenol
N. Abusalim¹, D. Werner², N. Wenzel², R. Kiesslich¹, J. Rey³; ¹Wiesbaden/DE, ²Mainz/DE, ³Osnabrück/DE
- P-21** Berufliche orthopädische Gesundheitsprobleme in der interventionellen Radiologie: eine online Umfrage
A.M. König, S. Viniol, R.P. Thomas, A.H. Mahnken; Marburg/DE
- P-22** Partielle Milzembolisation mittels Onyx bei Patienten mit portomesenterialen Thrombosen und portaler Hypertension
W. Uller¹, W. Wohlgemuth², R. Müller-Wille¹, H. Goessmann¹, G. Kirchner¹; ¹Regensburg/DE, ²Halle/DE

DONNERSTAG, 10. JANUAR

08:30 – 10:20

C 01

FO 101 **Fokuskurs**
Myom- und Prostataembolisation

Moderation: M. Katoh (Krefeld/DE), S.A. Thurnher (Wien/AT)

- 101.1 Aktueller Stand der Konsensusdiskussion zur Uterusarterienembolisation
M. David (Berlin/DE)
- 101.2 Myomembolisation und fokussierter Ultraschall
T.J. Kröncke (Augsburg/DE)
- 101.3 Prostataembolisation – wie mach ich's bloß?
L. Hechelhammer (St. Gallen/CH)
-  101.4 „Live-in-Box-Präsentation“:
Prostataembolisation – so machen wir's!
M. Katoh (Krefeld/DE)

Spezialkurs **B** *

08:30 – 10:20

B 05-07

SK 102 **Spezialkurs**
Adjuvante Interventionen vor Leberresektion (Modul D, Teil 1)



Moderation: K. Kaczirek (Wien/AT), P. Knüsel (Chur/CH)

- 102.1 Konzepte, Zielgrößen als Voraussetzung für die Resektion
B. Gebauer (Berlin/DE), M. Schmelzle (Berlin/DE)
- 102.2 Anatomie und Volumetrie
P. Knüsel (Chur/CH)
- 102.3 Pfortaderembolisation
C. Stroszczyński (Regensburg/DE)
- 102.4 Interdisziplinäres Management bei insuffizienter Hypertrophie
G. Puippe (Zürich/CH)

Spezialkurs **D** *

08:30 – 10:20

B 09

BK 103 Basiskurs
Gefäßöffnende Neurointerventionen (Teil 1)



Moderation: T. Liebig (München/DE), J. Weber (St. Gallen/CH)

- 103.1 Schlaganfall – vom Event bis zur Punktion
T. Schubert (Basel/CH)
- 103.2 Anatomie vordere, hintere Strombahn, Katheter und Drähte
J. Weber (St. Gallen/CH)
- 103.3 Stent-Retriever und Aspirationstechnik
J. Trenkler (Linz/AT)
- 103.4 Kombinationstechniken und Tandemläsionen
M.N. Psychogios (Göttingen/DE)

Basiskurs **E** *

10:50 – 11:40

B 09

ST 201 Statistik
Medizinische Statistik: Interpretation & Anwendung

Moderation: P. Baltzer (Wien/AT), S. Duda (Berlin/DE)

- 201.1 Wie lese ich medizinische Statistiken richtig?
P. Baltzer (Wien/AT)
- 201.2 Wie plane ich eine gute Studie?
S. Duda (Berlin/DE)

Basiskurs **A B C D E F** *

10:50 – 11:40

B 05-07

SY 202 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 62.



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
 (nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
 DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

10:50 – 12:40

C 01

**OE 203 Offizielle Eröffnung & Ehrungen –
unter dem Motto „Von damals in die Gegenwart und Zukunft“**

Moderation: M. Schoder (Wien/AT), P. Knüsel (Chur/CH)

Eröffnung

M. Schoder (Wien/AT)

Verleihung der DeGIR-Ehrenmitgliedschaft an Prof. Rolf W. Günther

203.1 Laudatio

D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)

203.2 Lungenembolie – Ideen, Irrwege und Erfolge

R.W. Günther (Berlin/DE)

203.3 Lungenembolie – Ideen, Irrwege und Erfolge:

„Gegenwart & Zukunftsperspektiven“

F. Streitparth (München/DE)

Verleihung der ÖGIR-Ehrenmitgliedschaft an Prof. Gerd Nöldge

203.4 Laudatio

P. Waldenberger (Salzburg/AT)

203.5 Die Rolle des interventionellen Radiologen
in der Behandlung der Folgen der Leberzirrhose

G. Nöldge (Heidelberg/DE)

203.6 Vom Tierversuch zur klinischen Anwendung:
die Entwicklung der superselektiven Embolisation

B.A. Radeleff (Hof/DE)

Verleihung der Eberhard-Zeitler-Medaille an Prof. Hans H. Schild

203.7 Laudatio

G. Layer (Ludwigshafen/DE)

203.8 Schmerztherapie beim Pankreas-Karzinom

H.H. Schild (Bonn/DE)

203.9 Schmerztherapie beim Pankreas-Karzinom:

„Gegenwart & Zukunftsperspektiven“

M. Marinova (Bonn/DE)

10:50 – 12:40

A 05-06

S-HoW 1 **Hands-on-Workshop**
Schlaganfallbehandlung und Karotisstenosing



Koordination: T. Schubert (Basel/CH)
Trainer: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), G.M. Karwacki (Basel/CH),
T. Liebig (München/DE), M.N. Psychogios (Göttingen/DE),
M. Sonnberger (Linz/AT)

Basiskurs **E** *

11:50 – 12:40

B 05-07

FO 204 **Fokuskurs**
Periprozedurales Patientenmanagement

Moderation: J. Kettenbach (St. Pölten/AT), M.B. Pitton (Mainz/DE)

- 204.1 Prä- und postprozedurales Gerinnungsmanagement
N. Weiss (Dresden/DE)
- 204.2 Schmerz – Blutdruck – Zucker
C. Kinstner (Wien/AT)
- 204.3 Wissenswertes über Antibiotika in der interventionellen Radiologie
S. Winkler (Wien/AT)

Basiskurs **A B C D E F** *

12:40 – 13:40

B 05-07

ÜS 300 **DeGIR/ÖGIR-Übungsstunde**
Vorbereitung auf die Stufe 2 Prüfung von DeGIR und ÖGIR

Fälle:
A.H. Mahnken (Marburg/DE)
J. Tacke (Passau/DE)

MC Fragen:
S.O.R. Pfeleiderer (Bremerhaven/DE)
B.A. Radeleff (Hof/DE)

Nähere Details zur DeGIR/ÖGIR-Übungsstunde finden Sie auch auf Seite 21.



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

PS 301 Poster Top Ten



Moderation: R. Nolz (Wien/AT), G. Puippe (Zürich/CH)

- 301.1 Ergebnisse von DEB und PTA nach Stentimplantation in verschlossenen versus stenotischen SFA und P1 Läsionen mit Analyse der implantierten Stents – Subgruppenanalyse der randomisierten Freeway Stent Studie
J. Tacke¹, K. Hausegger², S. Müller-Hülsbeck³, H. Schroeder⁴, S. Stahnke⁵, J. Dambach⁵; ¹Passau/DE, ²Klagenfurt/AT, ³Flensburg/DE, ⁴Berlin/DE, ⁵Bonn/DE
- 301.2 Wirksamkeit und Sicherheit der „off-label“ Anwendung des Angio-Seal Gefäßverschlussystems
A.H. Mahnken, R. Philip Thomas, S. Viniol, N. Hallal; Marburg/DE
- 301.3 Leck in der Pfortader
R. Kloeckner, P. Mildenerger, K.F. Rahman, S. Schotten, M.B. Pitton, C. Düber; Mainz/DE
- 301.4 Perivenöse Hyaluronsäureinjektion – neue Interventionen bei venöser Insuffizienz
J. Grünwald, J.C. Ragg; Berlin/DE
- 301.5 Prävalenz des May-Thurner-Syndroms bei Patienten mit iliofemoraler tiefer Venenthrombose an einem universitären Zentrum
T. Heller, C. Teichert, F. Meinel, M.-A. Weber; Rostock/DE
- 301.6 Die Vorhersagekraft des mHAP-II Scores in einer westlichen Patientenkohorte mit hepatozellulärem Karzinom nach transarterieller Chemoembolisation mit drug-eluting beads (DEB-TACE)
F. Peisen, M. Maurer, U. Grosse, R. Syha, K. Nikolaou, G. Grözinger; Tübingen/DE
- 301.7 Selektive interne Radiotherapie für Patienten mit hepatozellulärem Karzinom und vorheriger transarterieller Chemoembolisation
F. Fitschek, D. Heying, U. Asenbaum, C. Schwarz, N. Richard, F. Waneck, K. Kaczirek; Wien/AT
- 301.8 Interventionelle Embolisation von Chylusfisteln nach Ösophagektomie
D.-H. Chang, R. Lambert; Köln/DE
- 301.9 Magnetresonanzzgesteuerte fokussierte Ultraschallbehandlung eines Bauchwand-Desmoidtumors in Analgosedierung
L. Leifels, N. Bailis, B. Maiwald, S. Strocka, A. Melzer, H. Busse, T.-O. Petersen; Leipzig/DE
- 301.10 Mechanische Thrombektomie von M² Verschlüssen mit „distal access catheters“ mittels ADAPT-Technik
D. Grieb¹, M. Schlunz-Hendann¹, K. Melber¹, B. Greling¹, H. Lanfermann², F. Brassel¹, D. Meila²; ¹Duisburg/DE, ²Hannover/DE

12:40 – 13:30

C 01

SY 302 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 62.

13:40 – 15:30

C 01

FO 401 Fokuskurs
Fortgeschrittene Techniken bei PAVK

Moderation: F. Karnel (Wien/AT), G. Tepe (Rosenheim/DE)

- 401.1 Debulking und DEB – ein ideales Paar?
A. Maßmann (Homburg/DE)
- 401.2 Der optimale Stent bei PTA-Versagen femoropopliteal
S. Müller-Hülsbeck (Flensburg/DE)
- 401.3 Komplexe aortoiliakale Obstruktionen – Alternativtherapien
P. Reimer (Karlsruhe/DE), M. Storck (Karlsruhe/DE)



- 401.4 „Live-in-Box-Präsentation“:
CERAB – komplette perkutane endovaskuläre Rekonstruktion der Aortenbifurkation bei aortoiliakalen Verschlüssen
F. Karnel (Wien/AT)

Spezialkurs **A** *

13:40 – 15:30

B 05-07

SK 402 Spezialkurs
Interventionelle Onkologie bei Lebertumoren (HCC, CCC und Mischtumore) (Modul D, Teil 2)

Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE), P. Wiggermann (Braunschweig/DE)

- 402.1 DEB-TACE & konventionelle TACE
J. Theysohn (Essen/DE)
- 402.2 Radioembolisation
W. Jaschke (Innsbruck/AT)
- 402.3 Perkutane Ablation
R. Bale (Innsbruck/AT)
- 402.4 Alternative- und Kombinationstherapien
P. Wiggermann (Braunschweig/DE)

Spezialkurs **D** *



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
 (nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

13:40 – 15:30

B 09

BK 403 Basiskurs 
Gefäßöffnende Neurointerventionen (Teil 2)

Moderation: J. Berkefeld (Frankfurt/DE), E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)

- 403.1 Therapiestrategien bei supraaortalen Stenosen aus Sicht der Neurologie
C. Opherk (Heilbronn/DE)
- 403.2 Aortenbogennahe Stenosen
L. De Paoli (Klagenfurt/AT)
- 403.3 Karotisstenosen
J. Berkefeld (Frankfurt/DE)
- 403.4 Intrakraniell PTA/Stent
T. Engelhorn (Erlangen/DE)

Basiskurs **E** *

13:40 – 18:25

B 08

SIM 1 Angiografie-Simulatortraining 
Schlaganfall & Karotisstent

*Koordination: M. Katoh (Krefeld/DE), P.M. Paprottka (München/DE)
 Trainer: A.M. Augustin (Würzburg/DE), A. Berlis (Augsburg/DE), F. Fluck
 (Würzburg/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), K. Kreiser (München/DE),
 G. Nöldge (Heidelberg/DE), P.M. Paprottka (München/DE), S. Tritt
 (Wiesbaden/DE), B. Turowski (Düsseldorf/DE)*

Spezialkurs **A** **E** *

16:00 – 16:50

B 05-07

SY 501 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 63.

16:00 – 17:50

C 01

FO 502 Fokuskurs**Kritische Extremitätenischämie – Perspektiven***Moderation: A. Bücken (Homburg/DE), U. Sunderdiek (Osnabrück/DE)*

- 502.1 Ischämieklassifikation und Amputationsrisiko
U. Frank (Chur/CH)
- 502.2 Multilevel-Erkrankung – Gefäßzugänge und Rekanalisationstechniken
M. Cejna (Feldkirch/AT)
- 502.3 Was verlangt die Wundheilung?
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)
-  502.4 „Live-in-Box-Präsentation“: Komplexe Mehretagenrekanalisation einer subakuten kritischen Beinischämie
U. Sunderdiek (Osnabrück/DE)

Spezialkurs A *

16:00 – 17:50

A 05-06

S-HoW 2 Hands-on-Workshop**Schlaganfallbehandlung und Karotisstenting**

Koordination: T. Schubert (Basel/CH)
Trainer: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), G.M. Karwacki (Basel/CH),
T. Liebig (München/DE), M.N. Psychogios (Göttingen/DE),
M. Sonnberger (Linz/AT)

Basiskurs E *

17:00 – 17:50

B 05-07

HS 503 Der heiße Stuhl**Lokal-kurative Ansätze bei Lebermetastasen eines kolorektalen Karzinoms***Moderation: R. Bale (Innsbruck/AT), F. Wacker (Hannover/DE)*

- 503.1 Resektion: Alles oder nichts?
K. Kaczirek (Wien/AT)
- 503.2 Radiotherapie: Stärken – Schwächen – Langzeitergebnisse
E. Troost (Dresden/DE)
- 503.3 Ablation bei CRLM und Evidenzen
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
- 503.4 Diskussion

Spezialkurs D *

Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
 (nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
 DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

18:00 – 18:50

C 01

EF 601 Ein Fall, der mich nicht schlafen ließ*Moderation: M. Düx (Frankfurt/DE), R. Nolz (Wien/AT)*

- 601.1 Von Candies und anderen Leckereien
J. Tacke (Passau/DE)
- 601.2 Stentgrafting eines komplexen arterio-portovenösen Fistelsystems nach Whipple-OP ante Ruptur: die Zeit heilt viele Wunden!
B.A. Radeleff (Hof/DE)
- 601.3 Komplexer Schlaganfall – Altbewährtes hält am Längsten
R. Nolz (Wien/AT)
- 601.4 Scharfe Oliven sind schwer bekömmlich
M.J. Glenck (Zürich/CH)
- 601.5 Diskussion

Spezialkurs **A B E ***

18:00 – 18:50

B 05-07

FO 602 Fokuskurs**Wie baue ich eine interventionelle Sprechstunde und Klinik auf?***Moderation: G.M. Richter (Stuttgart/DE), P. Waldenberger (Salzburg/AT)*

- 602.1 Vorabklärungen, logistische und technische Voraussetzungen
C.A. Binkert (Winterthur/CH)
- 602.2 Wie baue ich ein Zuweisernetzwerk auf?
G.M. Richter (Stuttgart/DE)
- 602.3 Wie sind langfristige Qualität und Kundentreue garantiert?
M. Pech (Magdeburg/DE)

Spezialkurs **A B C D E F ***für MTRA und RT
speziell empfohlen

e-Voting

Vor Anmeldung erforderlich,
kostenpflichtig

FREITAG, 11. JANUAR

08:30 – 10:20

C 01

FO 701 **Fokuskurs****Schmerztherapie und palliative Prozeduren in der Onkologie***Moderation: B. Gebauer (Berlin/DE), J. Tacke (Passau/DE)*

- 701.1 Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Schmerztherapie
B. Gustorff (Wien/AT)
- 701.2 Nervenblockade und chemische Neurolyse
S.A. Thurnher (Wien/AT)
- 701.3 Palliation bei Knochentumoren/-Metastasen
T.K. Helmberger (München/DE)



„Live-in-Box-Präsentationen“ PTCO:

701.4 **PTCO bei Klatskintumor***M. Schoder (Wien/AT), C. Kinstner (Wien/AT)*701.5 **PTCO bei Anastomoseninsuffizienz***B. Gebauer (Berlin/DE)***Spezialkurs** C D *

08:30 – 10:20

B 05-07

SK 702 **Spezialkurs****Neurovaskuläre Embolisationsbehandlungen extrakraniell (Modul F, Teil 1)***Moderation: H.A. Deutschmann (Graz/AT), M.N. Psychogios (Göttingen/DE)*

- 702.1 Gefäßanatomie und gefährliche Anastomosen
J. Trenkler (Linz/AT)
- 702.2 Paragangliome
H.A. Deutschmann (Graz/AT)
- 702.3 Epistaxis
D. Benz (Luzern/CH)
- 702.4 Spinale Gefäßfehlbildungen und AV-Fisteln
T. Engelhorn (Erlangen/DE)

Spezialkurs F **Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).*** Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.*

08:30 – 10:20

B 09

BK 703 Basiskurs 
Gefäßverschließende Verfahren (Teil 1)

Moderation: M. Gschwendtner (Linz/AT), P. Landwehr (Hannover/DE)

- 703.1 Zugänge, Technik, Bildsteuerung
F. Wolf (Wien/AT)
- 703.2 Partikel, Spiralen, Plugs
P. Landwehr (Hannover/DE)
- 703.3 Flüssigembolisation
S.O.R. Pfeleiderer (Bremerhaven/DE)
- 703.4 Methodik der peripheren Aneurysmabehandlung
M.B. Pitton (Mainz/DE)

Basiskurs B *

08:30 – 13:15

B 08

SIM 2 Angiografie-Simulatortraining 
**Beckenblutung, Uterusmyom und benigne
 Prostatahyperplasie**

*Koordination: M. Katoh (Krefeld/DE), P.M. Paprottka (München/DE)
 Trainer: A.M. Augustin (Würzburg/DE), M. Das (Duisburg/DE), F. Fluck
 (Würzburg/DE), C.R. Habermann (Hamburg/DE), M. Katoh (Krefeld/DE),
 G. Nöldge (Heidelberg/DE), P.M. Paprottka (München/DE)*

Spezialkurs B *

10:50 – 11:40

C 01

HL 801 Honorary Lecture*Moderation: M. Schoder (Wien/AT)**Laudatio: H.J. Brückmann (München/DE)*

- 801.1 Qualitätskontrolle unterschiedlicher Rekanalisationstechniken
beim Schlaganfall
G. Schroth (Bern/CH)

Spezialkurs E *

10:50 – 11:40

B 05-07

SY 802 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium

Nähere Details siehe Seite 64.

10:50 – 12:40

A 05-06

**E-HoW 1 Hands-on-Workshop
Embolisationsmaterialien***Koordination: F. Wolf (Wien/AT)**Trainer: F. Hackl (Linz/AT), J. Kettenbach (Wiener Neustadt/AT),**C. Langenberger (Wien/AT), J. Petersen (Innsbruck/AT),**R.H. Portugaller (Graz/AT), J. Tacke (Passau/DE), F. Wolf (Wien/AT)***Basiskurs B ***

Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

11:50 – 12:40

C 01

HS 803 Der heiße Stuhl
Benigne Prostatahyperplasie – Zeit für Veränderung?

Moderation: L. Hechelhammer (St. Gallen/CH), A. Maßmann (Homburg/DE)

- 803.1 Die MRT: unumgänglich vor Therapie?
L. Pallwein-Prettner (Steyr/AT)
- 803.2 Urologische Standardtherapie: weil wir wissen, was wir tun
D. Abt (St. Gallen/CH)
- 803.3 PAE sollte alternativ immer angeboten werden
M. Katoch (Krefeld/DE)
- 803.4 Diskussion

Spezialkurs **B** *

11:50 – 12:40

B 05-07

FO 804 Fokuskurs
Notfälle und interventionelle Radiologie

Moderation: W. Jaschke (Innsbruck/AT), P. Knüsel (Chur/CH)

- 804.1 Karotis- und Vertebralisdissektion
M. Schocke (Ulm/DE)
- 804.2 Blutungsembolisation parenchymatöser Organe
A. Chemelli (Baden/AT)
- 804.3 Traumatische und nicht-traumatische Blutung – Becken und Weichteile
R. Lopez Benitez (Luzern/CH)

Spezialkurs **B** **E** *

12:40 – 13:40

B 09

**Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für
 Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR)**

12:40 – 13:40

A 03-04

**Jahreshauptversammlung der Österreichischen Gesellschaft für
 Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (ÖGIR)**



13:40 – 15:30

C 01

Fokuskurs**FO 901 Leberembolisation***Moderation: T.K. Helmberger (München/DE), R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)*

- 901.1 Radioembolisation: primäre Lebertumore – ein Update
J. Ricke (München/DE)
- 901.2 Radioembolisation: Metastasen – ein Update
C.J. Zech (Basel/CH)
- 901.3 Radioembolisation: Sicht des Onkologen
D. Arnold (Hamburg/DE)
-  901.4 „Live-in-Box-Präsentation“: Treat what you see, see what you treat!
Radioembolisation mit Holmium-166
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)

Spezialkurs D *

13:40 – 15:30

B 05-07

SK 902 Spezialkurs**Neurovaskuläre Embolisationsbehandlungen intrakraniell
(Modul F, Teil 2)***Moderation: A. Berlis (Augsburg/DE), J. Trenkler (Linz/AT)*

- 902.1 Diagnose und Therapie zerebraler Aneurysmen
T. Liebig (München/DE)
- 902.2 Erweiterte Techniken zur zerebralen Embolisation
A. Berlis (Augsburg/DE)
- 902.3 Klassifikation und Therapie duraler AV-Fisteln
E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)
- 902.4 Zerebrale AVM
J. Berkefeld (Frankfurt/DE)

Spezialkurs F *

Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

13:40 – 15:30

B 09

BK 903 Basiskurs



Gefäßverschließende Verfahren (Teil 2)

Moderation: A. Chavan (Oldenburg/DE), P. Haage (Wuppertal/DE)

- 903.1 Obere und untere GI-Blutung
M. Zähringer (Stuttgart/DE)
- 903.2 Iatrogene, spontane und postoperative Blutung
J. Petersen (Innsbruck/AT)
- 903.3 Tumor-/Metastasenembolisation präoperativ
T. Pfammatter (Zürich/CH)
- 903.4 Pulmonal-, Bronchialarterien
A. Chavan (Oldenburg/DE)
- 903.5 Venöse und lymphatische Malformation
W.A. Wohlgemuth (Halle/DE)

Basiskurs **B** *

14:40 – 15:30

A 03-04

MTRA 904 MTRA-Workshop



Greys Anatomy und Dr. House – Gefäßanatomie mit klinischem Bezug

Moderation: C. Mundry (München/DE), T. Schubert (Basel/CH)

- 904.1 Intrakranielle Anatomie und Normvarianten
B. Bermaoui (Berlin/DE), R. Jantschke (Berlin/DE)
- 904.2 Viszerale Anatomie und Normvarianten
T. Albrecht (Berlin/DE), R. Jantschke (Berlin/DE)

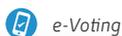
Basiskurs **A E F** *

16:00 – 16:50

B 05-07

SY 1001 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 64.



16:00 – 16:50

A 03-04

MTRA 1002 MTRA-Workshop 
Neuroradiologische Aneurysmathherapie

Moderation: A. Berlis (Augsburg/DE), M. Mordasini (Bern/CH)

- 1002.1 Flow-Diverter-Therapie
S. Bolliger (Aarau/CH)
- 1002.2 Coiling-Therapie
L. Burri (Basel/CH)
- 1002.3 Neue Therapieansätze mit neuen Devices
T. Horisberger (Bern/CH)

Basiskurs F *

16:00 – 17:50

C 01

FO 1003 Fokuskurs
Die Niere im Fokus

Moderation: P. Reimer (Karlsruhe/DE), M. Uder (Erlangen/DE)

- 1003.1 Wieviel Kontrastmittel verträgt die Niere?
S. Schmaldienst (Wien/AT)
- 1003.2 Nierenarterienstenose: gibt es die Indikation zur PTRÄ?
P. Minko (Homburg/DE)
- 1003.3 Embolisation der Niere
M. Uder (Erlangen/DE)
-  1003.4 „Live-in-Box-Präsentation“:
Fall 1: Nierenarterienaneurysma
Fall 2: Embolisation einer großen renalen AV-Fistel
A. Schmid (Erlangen/DE), M. Uder (Erlangen/DE)

Spezialkurs A B *



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
 (nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
 DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

17:00 – 17:50

B 05-07

HS 1004 Der heiße Stuhl

Chronische Ischämie: der lange Femoralisverschluss

Moderation: J. Lammer (Wien/AT), D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)

- 1004.1 Gefäßchirurgie: Wann muss ein Bypass implantiert werden – „first choice“ oder letzte Rettung?
M. Storck (Karlsruhe/DE)
- 1004.2 Radiologie: Endovaskuläre Behandlung ist weniger invasiv, effektiv und günstig
S. Duda (Berlin/DE)
- 1004.3 Konservative und medikamentöse Alternativen zur invasiven Revaskularisation
N. Weiss (Dresden/DE)
- 1004.4 Diskussion

Spezialkurs **A** *

17:00 – 18:50

A 05-06

A-HoM Hands-on-Workshop für MTRA

Ablationsverfahren in der interventionellen Radiologie



Koordination: C.J. Zech (Basel/CH)

*Trainer: S. Dziergwa (Basel/CH), M. Hondl-Adametz (Wien/AT),
R. Jantschke (Berlin/DE), M. Moche (Leipzig/DE), A.M. Rieger (Zürich/CH)*

Basiskurs **D** *



für MTRA und RT
speziell empfohlen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich,
kostenpflichtig

18:00 – 18:50

C 01

EF 1101 Ein Fall, der mich nicht schlafen ließ

Moderation: M. Gschwendtner (Linz/AT), D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)

- 1101.1 Eine Öffnung zu viel im linken Ventrikel
T. Pfammatter (Zürich/CH)
- 1101.2 Aortoösophageale Fistel mit synchroner Colonblutung
C. Langenberger (Wien/AT)
- 1101.3 „Drei Fenster sind teurer als zwei Fenster, aber...“
M. Gschwendtner (Linz/AT)
- 1101.4 Alles dicht nach Whipple?
C. Scheurig-Münkler (Augsburg/DE)
- 1101.5 Diskussion

Spezialkurs **A** **B** **C** *



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

SAMSTAG, 12. JANUAR

08:30 – 09:20

B 09

AT 1201 DeGIR/ÖGIR-QS-Anwendertreffen

Moderation: A. Bücken (Homburg/DE)

- 1201.1 Die Entwicklung des DeGIR-Registers unter der neuen Softwareplattform
A. Bücken (Homburg/DE)
- 1201.2 Mechanische Thrombektomie als Paradebeispiel der Versorgungsforschung
A. Berlis (Augsburg/DE)
- 1201.3 Livedemonstration der Software mit Fragen der Anwender
M. Moche (Nürnberg/DE)

Basiskurs **A B C D E F ***

08:30 – 09:20

B 08

FK 1202 Fachkunde IR



Fachkunde „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“

- 1202.1 Grundlagen des Strahlenschutzes bei fluoroskopischen Interventionen
M. Wucherer (Nürnberg/DE)

Basiskurs **A B C D E F ***



für MTRA und RT
speziell empfohlen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich,
kostenpflichtig

08:30 – 10:20

C 01

FO 1203 **Fokuskurs**
Die venöse Rekanalisation

Moderation: M. Düx (Frankfurt/DE), T. Heller (Rostock/DE)

- 1203.1 Diagnostik und Management der akuten/subakuten tiefen Beinvenenthrombose
V. Hach-Wunderle (Frankfurt/DE)
- 1203.2 Technik und Studienlage interventioneller Therapien bei frischer Bein-/Beckenvenenthrombose
E.G. Schoch (Winterthur/CH)
- 1203.3 Der chronische iliofemorale Verschluss
A.H. Mahnken (Marburg/DE)



- 1203.4 **„Live-in-Box-Präsentation“:**
Behandlung eines postthrombotischen Beckenvenenverschlusses.
Patient mit venöser Claudicatio.
T. Heller (Rostock/DE)

Spezialkurs **A** *

08:30 – 10:20

A 05-06

E-HoW 2 **Hands-on-Workshop**
Embolisationsmaterialien



Koordination: F. Wolf (Wien/AT)
Trainer: F. Hackl (Linz/AT), J. Kettenbach (Wiener Neustadt/AT),
C. Langenberger (Wien/AT), R.H. Portugaller (Graz/AT),
J. Tacke (Passau/DE), C.J. Zech (Basel/CH)

Basiskurs **B** *

09:30 – 10:20

B 08

FK 1204 **Fachkunde IR**
Fachkunde „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“



- 1204.1 Praktizierter Strahlenschutz
R. Adamus (Nürnberg/DE)

Basiskurs **A B C D E F** *



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

10:40 – 11:30

B 09

MTRA 1301 **MTRA-Workshop** 
Herausforderung Hybrid-OP

Moderation: S. Dziergwa (Basel/CH), L. Hechelhammer (St. Gallen/CH)

- 1301.1 Die Rolle der MTRA im Hybrid-OP
M. Patrasso (Linz/AT)
- 1301.2 Technik im Hybrid-OP
M. Reidy (Basel/CH)
- 1301.3 Klinische Beispiele zu Hybrid-Eingriffen
M. Patrasso (Linz/AT)

Spezialkurs **A** *

10:40 – 11:30

B 08

FK 1302 **Fachkunde IR** 
Fachkunde „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“

- 1302.1 Nationale und internationale Empfehlungen bei der Interventionellen Radiologie
R. Loose (Nürnberg/DE)

Basiskurs **A B C D E F** *

10:40 – 12:30

C 01

MM 1303 **Morbidity & Mortality**  

Koordination: K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT), P. Landwehr (Hannover/DE)

Arterielle Intervention (Aorta und/oder peripher)

- 1303.1 Panellist A: C.A. Binkert (Winterthur/CH)
- 1303.2 Panellist B: C.J. Zech (Basel/CH)

Neurovaskuläre Intervention

- 1303.3 Panellist A: H.A. Deutschmann (Graz/AT)
- 1303.4 Panellist B: K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT)

Hepatobiliäre Intervention

- 1303.5 Panellist A: R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
 1303.6 Panellist B: A.H. Mahnken (Marburg/DE)

Venöse Intervention

- 1303.7 Panellist A: A.H. Mahnken (Marburg/DE)
 1303.8 Panellist B: C.A. Binkert (Winterthur/CH)

Onkologische Intervention (vaskulär und/oder ablativ)

- 1303.9 Panellist A: C.J. Zech (Basel/CH)
 1303.10 Panellist B: R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)

Spezialkurs A C D F *

11:40 – 12:30

B 09

MTRA 1304 MTRA-Workshop**Diagnostik und Therapie des Aortenaneurysmas***Moderation: M. Hondl-Adametz (Wien/AT), F. Karnel (Wien/AT)*

- 1304.1 Wegweisende Diagnostik beim Aortenaneurysma
P. Tietze (Dresden/DE)
 1304.2 Moderne endovaskuläre Therapiemethoden
R. Graf (Wien/AT)
 1304.3 Minimal-invasive Therapie des Endoleaks
A. Rieger (Zürich/CH)

Basiskurs A *

11:40 – 12:30

B 08

FK 1305 Fachkunde IR**Fachkunde „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“**

- 1305.1 Repetition, Diskussion & Prüfung (Online- und Präsenzkurs)
R. Loose (Nürnberg/DE), M. Wucherer (Nürnberg/DE)

Basiskurs A B C D E F *

Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
(nähere Details siehe Seite 61).

* Details zum Qualifizierungskonzept der
DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.



ECIO 2019

10th
EDITION

European Conference
on Interventional Oncology

April 8-11
Amsterdam, Netherlands

www.ecio.org



LEADERS IN ONCOLOGIC
INTERVENTIONS

Join us in
Amsterdam!

CIRSE

Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe

AUSSTELLER & SPONSOREN

Firmenunterstützte „Live-in-Box-Präsentationen“	61
Satellitensymposien.....	62
Learning Centres.....	65
Simulatortraining & Hands-on-Workshop-Firmen.....	68
Aussteller & Sponsoren	69
Übersichtspläne – Ausstellung & Vortragsräume	71

A new addition to the CIRSE conference family



ET2019

EUROPEAN CONFERENCE ON EMBOLOTHERAPY



EMBOLOTHERAPY

June 26-29
Valencia | Spain

www.ETconference.org

Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe



FIRMENUNTERSTÜTZTE „LIVE-IN-BOX-PRÄSENTATIONEN“

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der diesjährigen Video-Case-Präsentationen, die mit freundlicher Unterstützung der genannten Firmen ermöglicht wurden:

- 101.4 Prostataembolisation – so machen wir's!**
Boston Scientific
Aufzeichnung aus dem HELIOS Klinikum Krefeld
Leitender Operateur: Marcus Katoh
- 401.4 CERAB – komplette perkutane endovaskuläre Rekonstruktion der Aortenbifurkation bei aortoiliakalen Verschlüssen**
AMP – Angerler Medizin Produkte Handelsagentur & Vertriebs GmbH
Aufzeichnung aus dem Kaiser-Franz-Josef-Spital Wien.
Leitender Operateur: Franz Karnel
- 502.4 Komplexe Mehretagenrekanalisation einer subakuten kritischen Beinischämie**
BARD – BD Interventional
Aufzeichnung aus dem Marienhospital Osnabrück.
Leitender Operateur: Ulrich Sunderdiek
- 701.5 PTCd bei Anastomoseninsuffizienz**
Cook Medical
Aufzeichnung aus dem Universitätsklinikum Charité.
Leitender Operateur: Bernhard Gebauer
- 901.4 QuiremSpheres® – Treat what you see, see what you treat!**
Radioembolisation mit Holmium-166
Terumo Deutschland GmbH
Aufzeichnung aus dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden.
Leitender Operateur: Ralf-Thorsten Hoffmann
- 1003.4 Fall 1: Nierenarterienaneurysma**
Fall 2: Embolisation einer großen renalen AV-Fistel
Medtronic GmbH
Aufzeichnung aus dem Universitätsklinikum Erlangen.
Leitender Operateur: Michael Uder
Weiterer Operateur: Axel Schmid
- 1203.4 Behandlung eines postthrombotischen Beckenvenenverschlusses. Patient mit venöser Claudicatio.**
BARD – BD Interventional
Aufzeichnung aus der Universitätsmedizin Rostock.
Leitender Operateur: Thomas Heller

SATELLITENSYMPOSIEN

DONNERSTAG, 10. JANUAR

10:50 – 11:40

B 05-07

- SY 202** **Satellitensymposium**
Abbott Medical GmbH
Behandlung von SFA und FemPop: die Zukunft im Blick

Moderation: E. Alejandro-Lafont (St. Gallen/CH)

- 202.1 Die Herausforderung der SFA/FemPop und die aktuellen Antworten
E. Alejandro-Lafont (St. Gallen/CH)
- 202.2 DCB – heute und in Zukunft
M. Brodmann (Graz/AT)
- 202.3 Scaffolding für den langfristigen Erfolg: Supera – selbst in herausfordernden Situationen mit nachhaltigem Outcome
J. Tacke (Passau/DE)

12:40 – 13:30

C 01

- SY 302** **Satellitensymposium**
W. L. Gore & Associates
Endovaskuläre Lösungen für die Aorta und die peripheren Gefäße

Moderation: C.R. Habermann (Hamburg/DE)

- 302.1 Praktische Erfahrungen nach mehr als 12 Monaten Verwendung des GORE® TAG® Conformable Thorakalen Stent Grafts mit ACTIVE CONTROL System
K. Schürmann (Dortmund/DE)
- 302.2 Anwendungsmöglichkeiten der neuen GORE® VIABAHN® VBX ballonexpandierbaren Endoprothese
A. Maßmann (Homburg/DE)
- 302.3 Behandlung von langstreckigen Verschlüssen der AFS mit der GORE® VIABAHN® Endoprothese
C.R. Habermann (Hamburg/DE)

16:00 – 16:50

B 05-07

SY 501 Satellitensymposium**BTG****Immunotherapie: Kombination mit interventionell-onkologischen Therapieoptionen***Moderation: A. Weinmann (Mainz/DE)*

- 501.1 Kombination mit SIRT –
Was sind erstrebenswerte Ziele in der Kombi mit SIRT?
Welche Evidenzbasis haben wir bislang bezogen auf SIRT?
Wo sehen wir Optionen für die Zukunft?
F. van Bömmel (Leipzig/DE)
- 501.2 Kombination mit TACE –
Was sind erstrebenswerte Ziele in der Kombi mit TACE?
Welche Evidenzbasis haben wir bislang bezogen auf TACE?
Wo sehen wir Optionen für die Zukunft?
R. Klöckner (Mainz/DE)
- 501.3 Kombination mit Cryo –
Was sind erstrebenswerte Ziele in der Kombi mit Kryotherapie?
Welche Evidenzbasis haben wir bislang bezogen auf Kryotherapie?
Wo sehen wir Optionen für die Zukunft?
A. Kovacs (Bonn/DE)
- 501.4 Immunotherapie – Was wollen wir auf lange Sicht erreichen?
A. Weinmann (Mainz/DE)

FREITAG, 11. JANUAR

10:50 – 11:40

B 05-07

SY 802 Satellitensymposium
Cordis a Cardinal Health Company
AFS-Rekanalisation – Vom Zugang bis zum Verschluss

- 802.1 Vorstellung der Patienten und Präsentation der Recorded Cases
K. Westphalen (Berlin/DE)
- 802.2 Subintimale Rekanalisation
K. Westphalen (Berlin/DE)
- 802.3 Panel Diskussion
*L. De Paoli (Klagenfurt/AT), C. Langenberger (Wien/AT),
K. Westphalen (Berlin/DE)*

*Video-Aufzeichnung aus den DRK Kliniken Berlin.
 Leitende Operateurin: Kerstin Westphalen*

16:00 – 16:50

B 05-07

SY 1001 Satellitensymposium
PharmaCept GmbH
**Klinisch relevante Daten in der regionalen
 Tumortherapie bei CRC Lebermetastasen.
 Verleihung des Matthias-Lorenz-Forschungspreises.**

Moderation: J. Ebert (Berlin/DE), T.J. Vogl (Frankfurt/DE)

- 1001.1 Erste prospektive randomisierte Studie zur verbesserten Tumorresponse bei CRC: Der direkte Vergleich zwischen DSM-TACE und cTACE
T.J. Vogl (Frankfurt/DE)
- 1001.2 Klinische Relevanz von DSM-TACE bei CRC im Vergleich zu TARE
D. Arnold (Hamburg/DE)
- 1001.3 Preisverleihung des Matthias-Lorenz-Awards
J. Ebert (Berlin/DE)
- 1001.4 Vorstellung der prämierten Arbeit
Gewinnerin/Gewinner des Matthias-Lorenz-Forschungspreises

LEARNING CENTRES

Die Learning Centres bieten den Kongressteilnehmern eine ausgezeichnete Gelegenheit, neueste interventionelle Geräte zu testen sowie praktische Erfahrung im Umgang mit diesen zu sammeln und mit den Firmenvertretern zu sprechen.

Die folgenden Firmen werden Learning Centres im Rahmen des IROS 2019 anbieten:

ECO Microwave

Teleflex Medical GmbH

Bitte beachten Sie, dass DeGIR, ÖGIR und SSVIR nicht für die in den Learning Centres vermittelten Inhalte verantwortlich sind.

Learning Centre Programme

(per Druckdatum)

ECO MICROWAVE

Praxisworkshop Ablation

Donnerstag, 10. Januar (15:30-17:30)

Raum C 04 (1. Stock)

In diesem Praxisworkshop haben die Teilnehmer die Möglichkeit, das neueste intelligenteste Mikrowellensystem zur Ablation von Tumoren und Krampfadern in Theorie und Praxis kennenzulernen.

Anmeldung: Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an Mindy Wang (mindy.wang@njeco.com.cn).

Weitere Informationen erhalten Sie an unserem ECO Microwave Messestand (Nr. 9).

TELEFLEX MEDICAL GMBH

Hands-on-Workshop

Diagnostische und therapeutische Knochenzugänge

PD Herr Dr. med. S.M. Niehues – Charité Berlin

Samstag, 12. Januar (10:30-11:30)

Raum C 04 (1. Stock)

ARROW® OnControl® ist eine zuverlässige Lösung für den Zugang zu dichten und schwer zu erreichenden Knochenläsionen. Das mechanisch betriebene Knochenzugangssystem ARROW® OnControl® ermöglicht eine sichere und schnelle Entnahme von Proben, selbst aus harten Knochenstrukturen.

Der Workshop besteht aus einem Einführungsvortrag gefolgt von einem praktischen Teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das ARROW® OnControl® System vor Ort an anatomischen Tier-Präparaten anwenden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist daher von Vorteil.

Besuchen Sie uns hierzu an unserem Teleflex Medical GmbH Stand (Nr. 18) im Erdgeschoß.



GET TOGETHER

Freitag, 11. Januar | ab 20:30 Uhr | The Liberate Bar



Lassen Sie den zweiten Kongresstag bei einem unterhaltsamen Abend in der „The Liberate Bar“ ausklingen.

Unsere diesjährige Location verbindet die klassisch amerikanische Cocktailkultur mit dem opulenten Glamour-Style der 20er und 30er Jahre. Das Ambiente der „Bar des Jahres 2015“ empfängt die Gäste mit elegantem Chic und preisgekröntem Design.

Partytickets sind um € 25 an der Registratur erhältlich und inkludieren eine Getränkepauschale sowie 2 Cocktail-Gutscheine.

CIRSE unterstützt die Einhaltung ethischer Standards. Daher unterstreicht CIRSE, dass das vorliegende Angebot (von Conference & Touring GmbH) an die Teilnehmer des IROS 2019 gerichtet ist und empfiehlt, dass die Teilnehmer, die das vorliegende Angebot akzeptieren wollen, alle Kosten in diesem Zusammenhang selbst tragen. Bitte beachten Sie, dass der Eintritt nicht in der IROS 2019 Kongressgebühr enthalten ist!

ANGIOGRAFIE-SIMULATORTRAINING

Das Angiografie-Simulatortraining im Rahmen des IROS 2019 wird mit freundlicher Unterstützung der Firma **Mentice** durchgeführt.

HANDS-ON-WORKSHOP-FIRMEN

Die IROS 2019 Hands-on-Workshops werden mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen durchgeführt:

ABLATIONSVERFAHREN IN DER INTERVENTIONELLEN RADIOLOGIE

- Boston Scientific
- BTG
- Comesa GmbH
- Medtronic GmbH
- Terumo Deutschland GmbH

EMBOLISATIONSMATERIALIEN

- Abbott Ges.m.b.H.
- Boston Scientific
- Cook Medical
- Medtronic Schweiz AG
- Penumbra Europe GmbH
- Terumo Deutschland GmbH

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG UND KAROTISSTENTING

- ab Medica Deutschland GmbH & Co. KG
- Boston Scientific
- Medtronic GmbH
- MicroVention Deutschland GmbH
- Penumbra Europe GmbH

AUSSTELLER & SPONSOREN nach Standnummern

Nicolai Medizintechnik	1
NeuWave	1a
AngioDynamics	3
Comesa	3
Penumbra Europe	4
B. Braun Melsungen	5
Medtronic	6
Gore & Associates	7
Siemens Healthineers	8
ECO Microwave	9
Novomed	10
phenox	10
CAScination	12
HOLOGIC Medisor	13
Merit Medical	14
Cook Medical	15
ab medica Deutschland	16
Biotronik	17
Teleflex Medical	18
Sirtex Medical Europe	19
Guerbet	20
ABBOTT Vascular	21
Boston Scientific	22
BTG	23
TERUMO Aortic Powered by Bolton & Vascutek	24
Terumo Deutschland	24
AMP – Angerler Medizin Produkte	25
Bentley	25
PharmaCept	26
BARD – BD Interventional	27
Cordis – Cardinal Health Germany	28
CIRSE	29
DeGIR	30
ÖGIR	30
SSVIR	30
DeGIR-Health-Pavillon	31
Mentice	*
MicroVention Deutschland	*

* ohne Stand vertreten

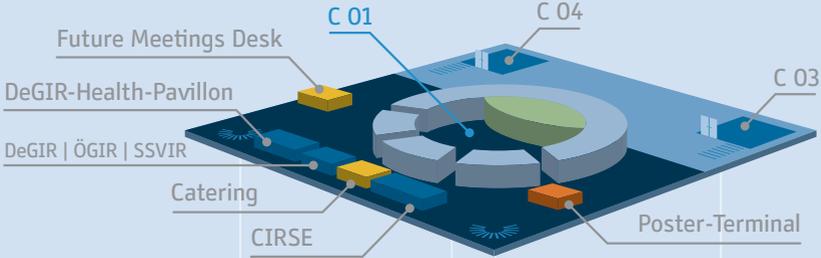
AUSSTELLER & SPONSOREN alphabetisch

ab medica Deutschland	16
ABBOTT Vascular	21
AMP – Angerler Medizin Produkte	25
AngioDynamics	3
B. Braun Melsungen	5
BARD – BD Interventional	27
Bentley	25
Biotronik	17
Boston Scientific	22
BTG	23
CAScination	12
CIRSE	29
Comesa	3
Cook Medical	15
Cordis – Cardinal Health Germany	28
DeGIR	30
DeGIR-Health-Pavillon	31
ECO Microwave	9
Gore & Associates	7
Guerbet	20
HOLOGIC Medicor	13
Medtronic	6
Mentice	*
Merit Medical	14
MicroVention Deutschland	*
NeuWave	1a
Nicolai Medizintechnik	1
Novomed	10
ÖGIR	30
Penumbra Europe	4
PharmaCept	26
phenox	10
SSVIR	30
Siemens Healthineers	8
Sirtex Medical Europe	19
Teleflex Medical	18
TERUMO Aortic Powered by Bolton & Vascutek	24
Terumo Deutschland	24

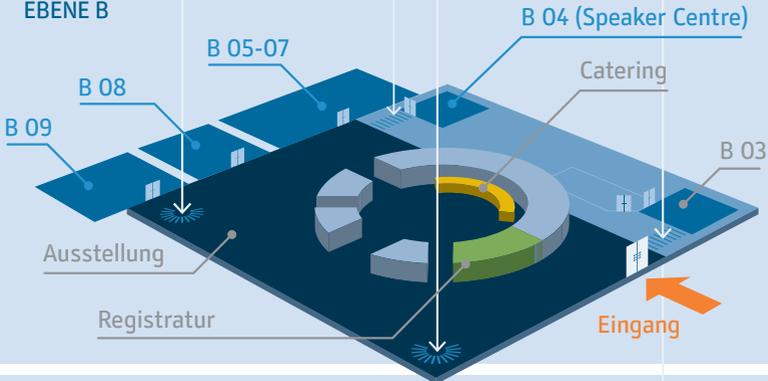
* ohne Stand vertreten

ÜBERSICHT – AUSSTELLUNG & VORTRAGSRÄUME

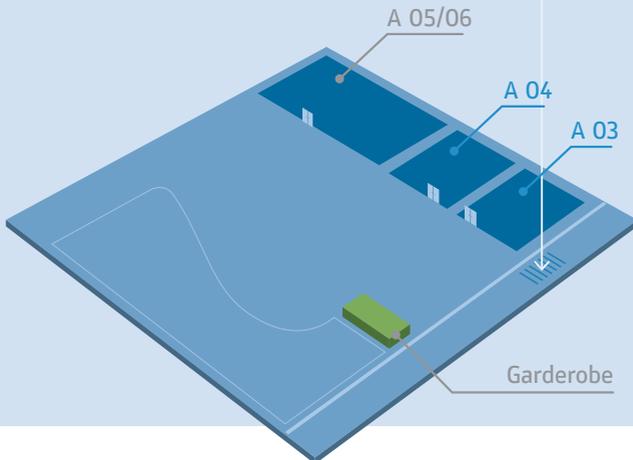
EBENE C



EBENE B



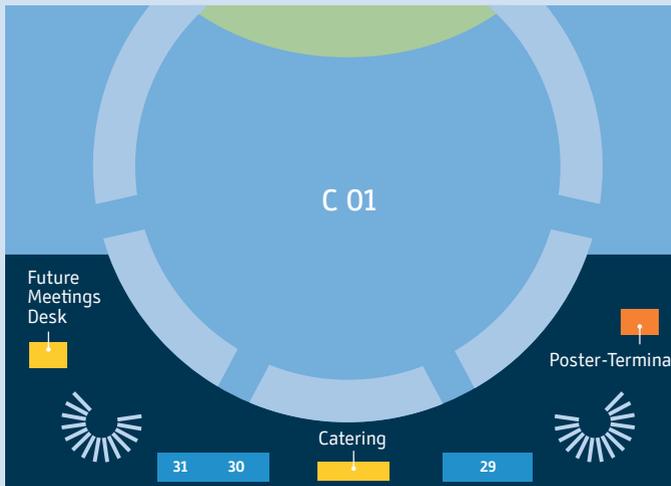
EBENE A



EBENE B



EBENE C



EBENE A

- A 03 Vortragssaal
- A 04 Vortragssaal
- A 05-06 Hands-on-Workshop Raum

EBENE B

- B 03 Meeting Raum
- B 04 Speaker Centre
- B 05-07 Vortragssaal
- B 08 Hands-on-Workshop Raum/Vortragssaal
- B 09 Vortragssaal

EBENE C

- C 01 Plenarsaal
- C 03 Meeting Raum
- C 04 Meeting Raum

IMPRESSUM

ÖGIR

Neutorgasse 9

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

E-Mail: oegir@oegir.at

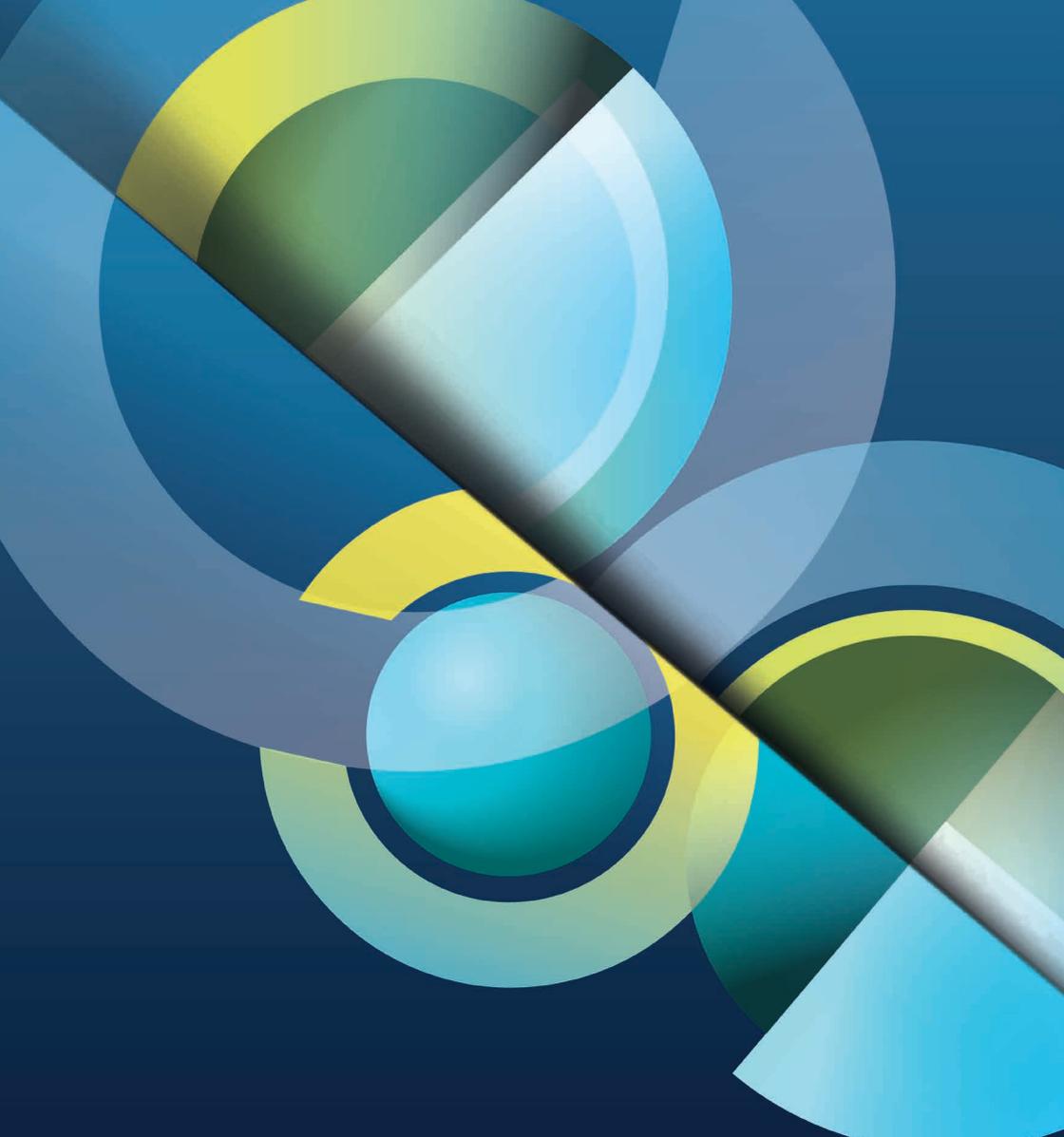
www.IROSONline.org

Hauptprogramm IROS 2019

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen
gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

© Österreichische Gesellschaft für Interventionelle
Radiologie und minimal-invasive Therapie, 2019

Grafisches Konzept: www.raum3.at



www.IROSonline.org

ÖGIR
Neutorgasse 9
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0)1 904 2003-13
E-Mail: oegir@oegir.at